



ODDO BHF AM – Investmentstrategie

2020 – Resilienz und Fragilität

Bruno Cavalier, Chefvolkswirt, ODDO BHF SCA

Laurent Denize, Global Co-CIO

Nicolas Jacob, Leiter ESG Research



ODDO BHF Asset Management (ODDO BHF AM) ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF Gruppe. Bei ODDO BHF AM handelt es sich um die gemeinsame Marke von vier eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Private Equity (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF AM Lux (Luxemburg).

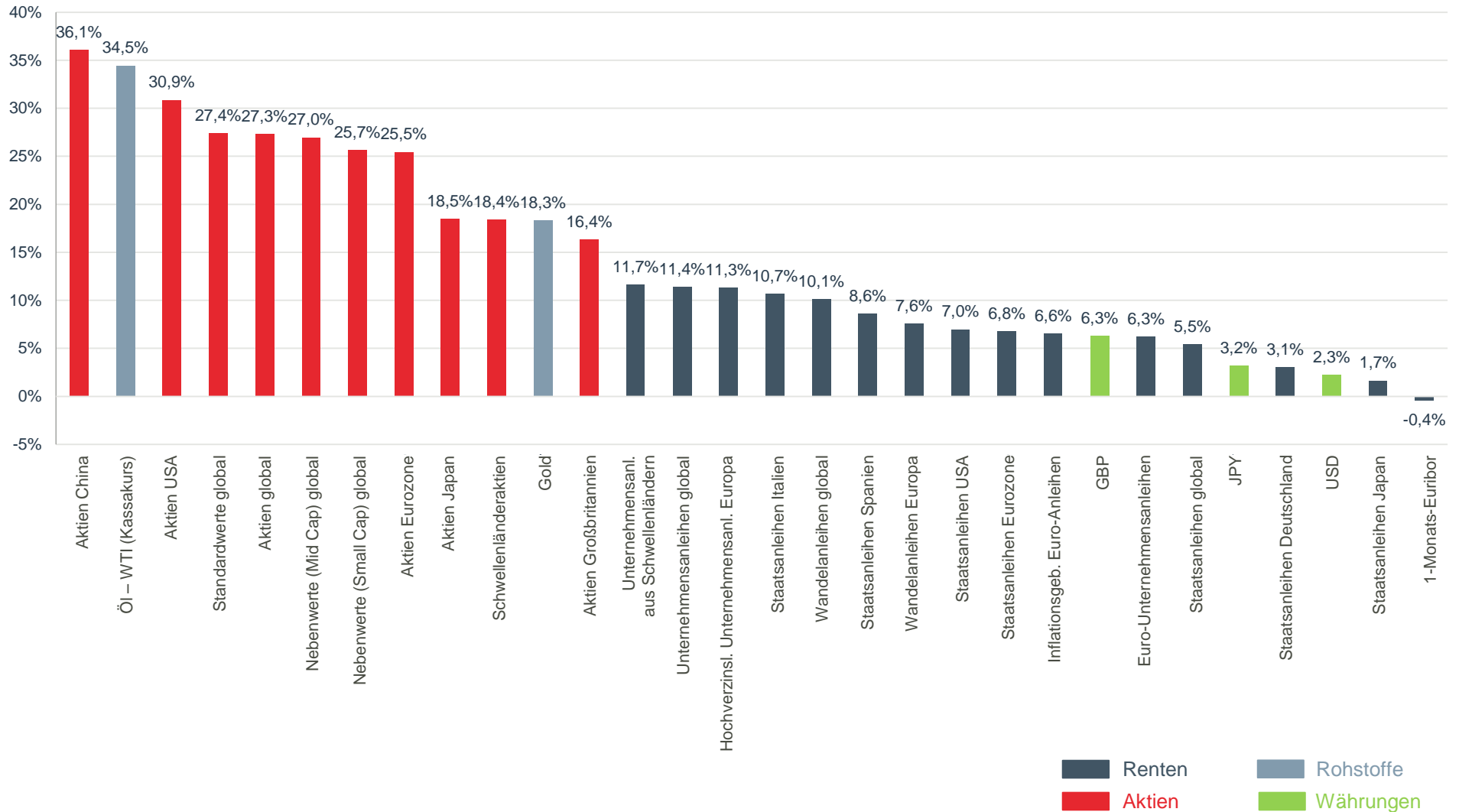
Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS, zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der Verantwortlichkeit jeder Vertriebsgesellschaft, Vermittlers oder Beraters.

Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in die von der Autorité des Marchés Financiers (AMF), der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) oder der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beaufsichtigten Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird neben den mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zu Rate zu ziehen, um sich ausführlich über die Risiken der Anlage zu informieren. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF AM übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Eine Wertentwicklung in der Vergangenheit darf nicht als Hinweis oder Garantie für die zukünftige Wertentwicklung angesehen werden. Sie unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Es wird keine – ausdrückliche oder stillschweigende - Zusicherung oder Gewährleistung einer zukünftigen Wertentwicklung gegeben. Wertentwicklungen werden nach Abzug von Gebühren angegeben mit Ausnahme der von der Vertriebsstelle erhobenen potenziellen Ausgabeaufschlägen und lokaler Steuern. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen.

Copyright © Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die in Bezug auf Morningstar enthaltenen Informationen, Daten und ausgedrückten Meinungen ("Informationen"): (1) sind das Eigentum von Morningstar und/oder seiner Inhaltelieferanten und stellen keine Anlageberatung oder die Empfehlung, bestimmte Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen, dar, (2) dürfen ohne eine ausdrückliche Lizenz weder kopiert noch verteilt werden und (3) werden ihre Genauigkeit, Vollständigkeit und Aktualität nicht zugesichert. Morningstar behält sich vor, für den Zugang zu diesen Ratings und/oder Rating-Berichten Gebühren zu erheben. Weder Morningstar noch seine Inhaltelieferanten sind für Schäden oder Verluste verantwortlich, die aus der Verwendung von Ratings, Rating-Berichten oder hierin enthaltenen Informationen herrühren. STOXX Limited ("STOXX") ist die Quelle der in diesem Dokument genannten STOXX-Indizes und der darin enthaltenen Daten. STOXX war bei der Herstellung und Aufbereitung von in diesem Bericht enthaltenen Informationen in keiner Weise beteiligt und schließt für solche Informationen jede Gewähr und jede Haftung aus, einschließlich für ihre Genauigkeit, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Tauglichkeit zu beliebigen Zwecken. Jede Verbreitung oder Weitergabe solcher Informationen, die STOXX betreffen, ist untersagt. Die Pflichtpublikationen sind erhältlich unter: am.oddo-bhf.com

Bitte beachten Sie, dass wenn ODDO BHF AM ab dem 3. Januar 2018 Anlageberatungsdienstleistungen erbringt, es sich hierbei um nicht-unabhängige Anlageberatung nach Maßgabe der europäischen Richtlinie 2014/65/EU (der so genannten „MIFID II-Richtlinie“) handelt. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass alle von ODDO BHF AM getätigten Empfehlungen immer zum Zwecke der Diversifikation erfolgen.

Sehr gute Marktentwicklung in 2019



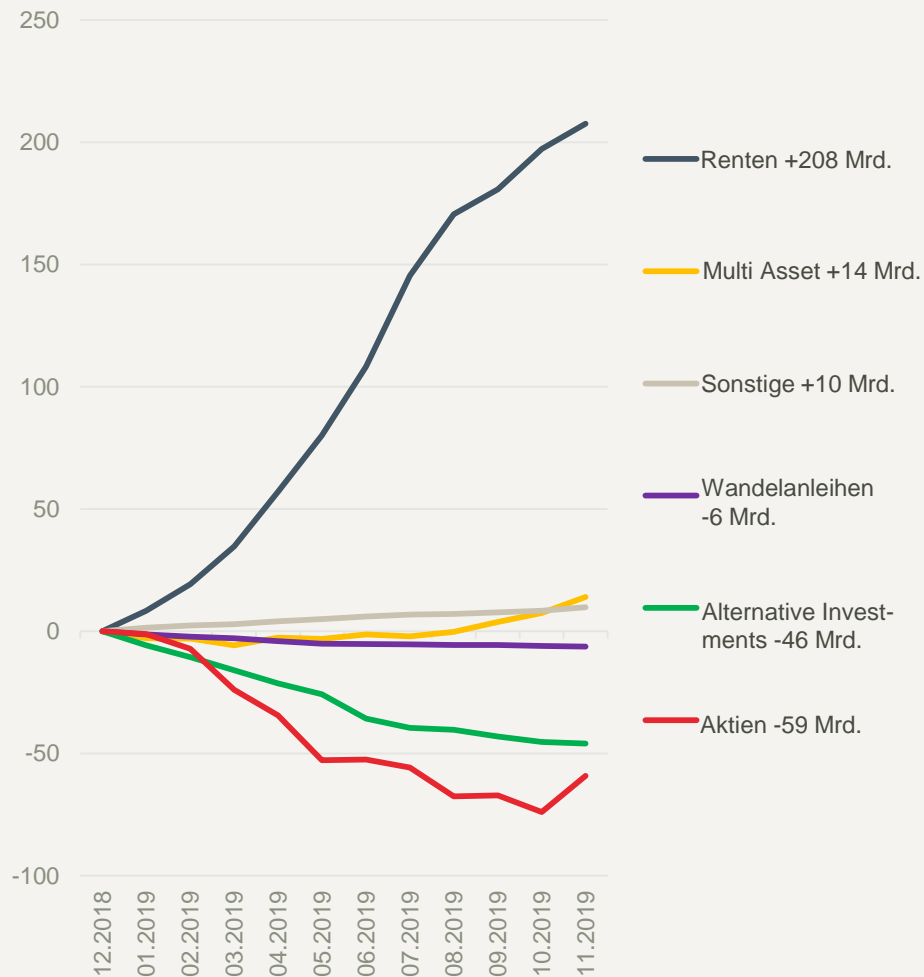
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg und BoA ML zum 31.12.2019; Wertentwicklung jeweils in lokaler Währung

Trotz Rekordjahr haben Anleger Aktien 2019 massiv den Rücken gekehrt



Mittelflüsse Publikumsfonds in 2019 (ex. ETFs): +120 Mrd. € insgesamt



Mittelflüsse seit Jahresbeginn: 2018 +41 Mrd. € / 2019 +120 Mrd. €



Quelle: ODDO BHF AM SAS, Morningstar Europe OE ex MM ex ETFs | Angaben zum 30.11.2019



01 Konjunkturmumfeld

02 Bewertungen

03 Unsere Positionierung

04 Neue Ansätze des Investierens



01

KONJUNKTUR- UMFELD

Lektionen aus 2019 – Aussichten für 2020

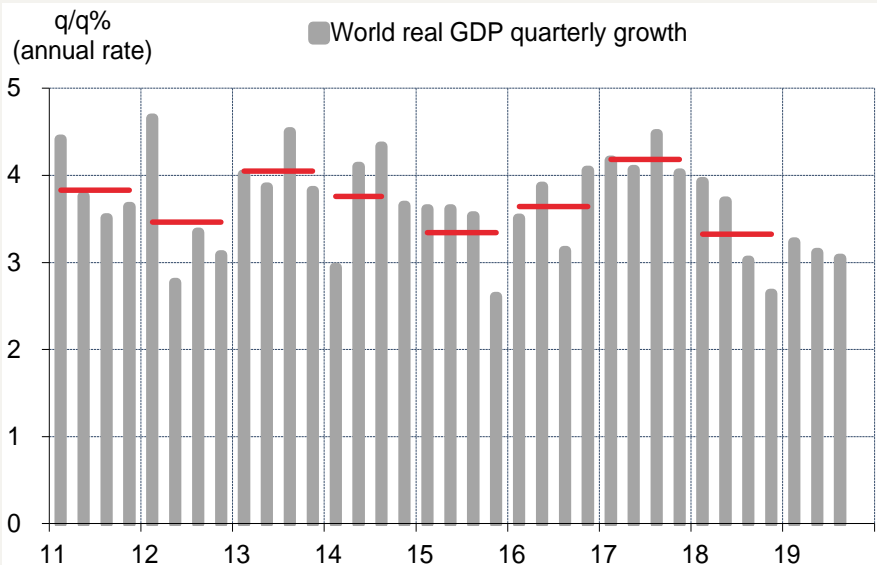
Die große Frage: Rezession/Expansion?

Das weltweite Wachstum hat sich bei rund 3% jährlich stabilisiert



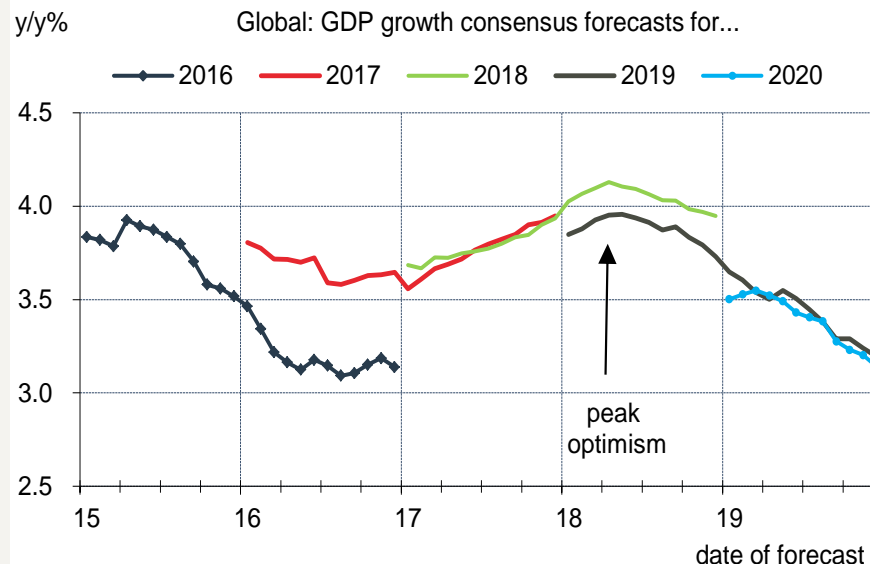
①

Reales BIP global, vierteljährliche Wachstumsrate



②

BIP-Wachstumsprognose (ggü. Vorjahr in %)



Basierend auf den endgültigen Zahlen zum dritten Quartal ist das reale BIP weltweit auf annualisierter Basis um 3,1% ggü. dem Vorquartal gewachsen (in den vier vorangegangenen Quartalen waren es durchschnittlich 3%) ①. Damit hat sich der Trend insgesamt stabilisiert, bleibt aber unterhalb des Nachkrisen-Durchschnitts.

Die Konsensprognosen lassen keine deutliche Verbesserung in 2020 gegenüber 2019 erwarten ②. Die in den letzten zwei Jahren verzeichneten Abwärtsrevisionen haben sich nicht verstärkt. Vielmehr scheint sich hier eine Stabilisierung abzuzeichnen.

- Zwar ist es gängige Praxis, das jährliche Durchschnittswachstum zu vergleichen. Dies sagt jedoch nichts über das kurzfristige Momentum aus. Die Eurozone wird 2019 mit einem schwachen Wachstumsgewinn schließen, aber das prognostizierte durchschnittliche Wachstum legt eine leichte Beschleunigung für 2020 nahe.

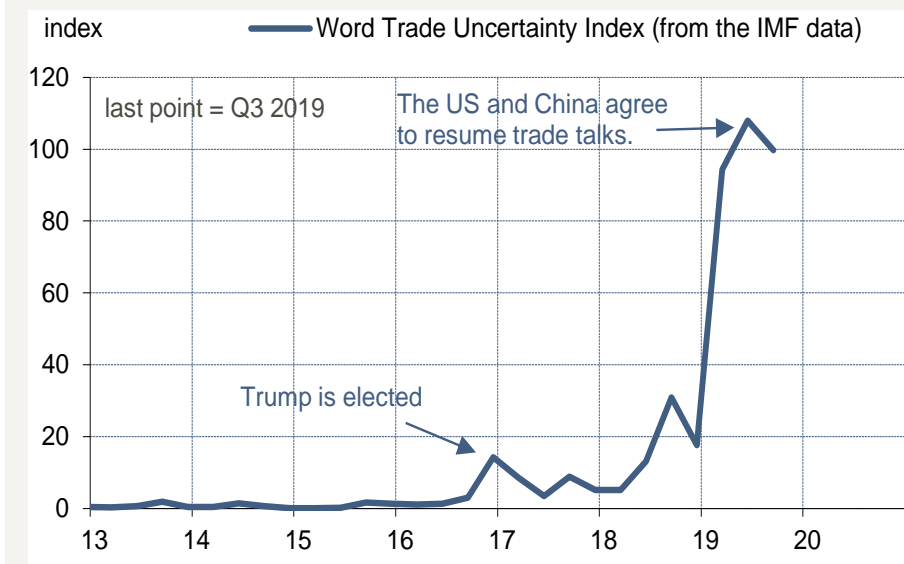
Lektionen aus 2019 (1)

Handelskonflikt mit Unterbrechungen = dauerhafte Handelsunsicherheit



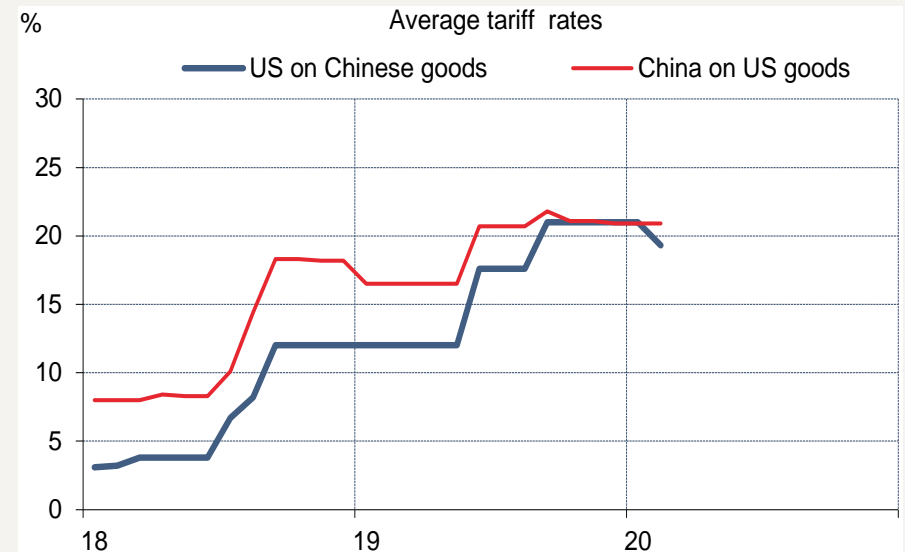
①

IWF Index zur Handelsunsicherheit



②

Durchschnittliche Höhe der Zölle



Die Äußerungen des Weißen Hauses zu allen Fragen des internationalen Handels glichen einem Wechselbad aus Eiszeit und Tauwetter. Zuletzt dominierte wieder letzteres (Phase-1-Abkommen mit China, Ratifizierung des USMCA). Das macht allerdings nicht alle Schäden wieder gut, die den Freihandelsregeln in den letzten zwei Jahren zugefügt wurden.

- Der IWF erstellt auf Basis der Konjunkturberichte aus 143 Ländern einen Index zur Handelsunsicherheit. Trotz eines leichten Rückgangs im dritten Quartal (Wiederaufnahme der Gespräche mit China) liegt der Index deutlich höher als in den letzten Jahrzehnten ①. Ähnliches ist auch bei auf die USA fokussierten Indikatoren zu beobachten. Die zwischen den beiden Ländern erhobenen Zölle liegen weiterhin auf sehr hohem Niveau ②.
- Die jüngste Entscheidung der US-Regierung, das Berufungsgremium der WHO zu schließen, markiert einen strukturellen Kurswechsel in ihrer Handelspolitik, d.h. die Abkehr vom Multilateralismus zugunsten bilateraler Beziehungen.

Quelle: IWF, Thomson Reuters, ODDO BHF

13/01/2020

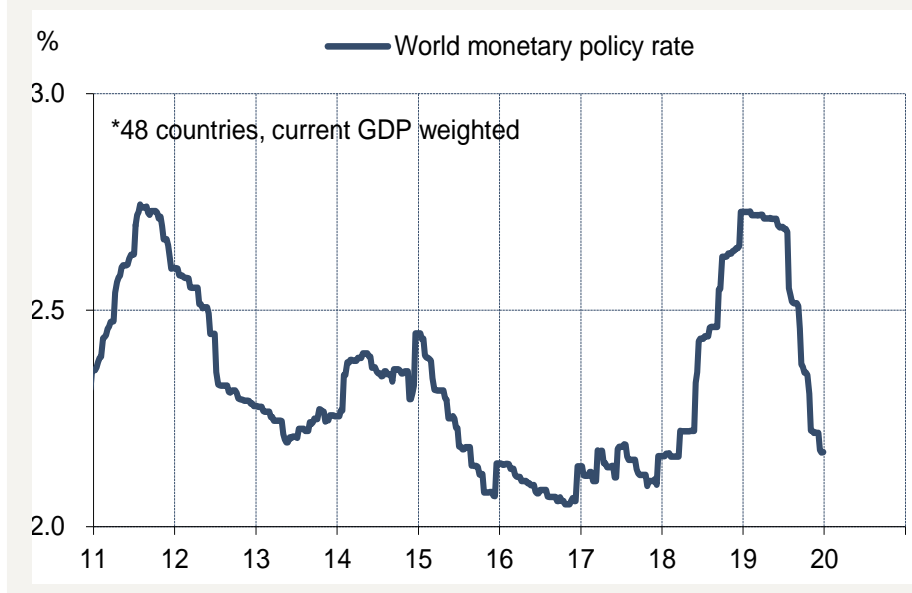
Lektionen aus 2019 (2)

Kehrtwende in der Geldpolitik



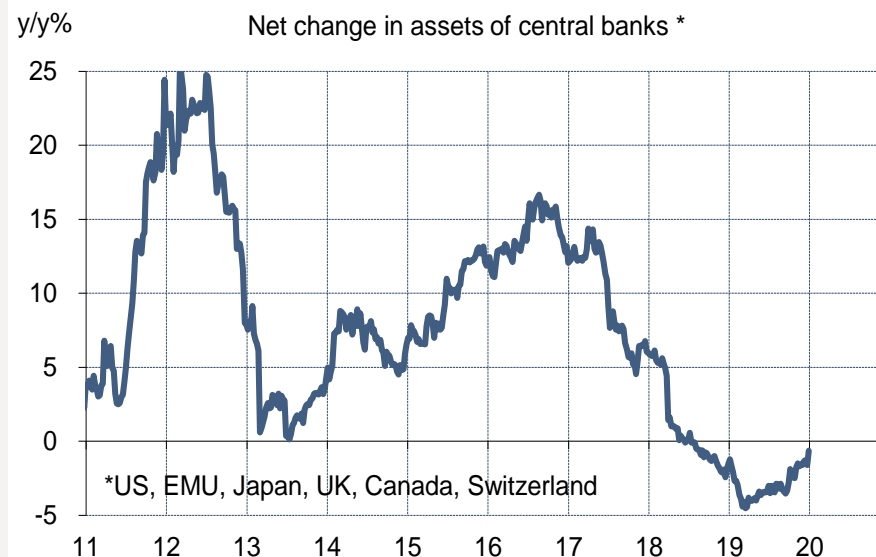
①

Geldpolitik weltweit



②

Nettoveränderung der Notenbankbilanz



Bei der Geldpolitik hat es im Jahresverlauf eine Kehrtwende gegeben, ohne dass sich das ökonomische Umfeld wesentlich geändert hat. Für die Reaktionsmuster der Notenbanken hat das Rezessionsrisiko mehr Gewicht als Inflationsrisiken

- Lockerungen erfolgten sowohl in Bezug auf das Leitzinsniveau ① als auch auf die Wertpapierkäufe ②.
- Die US-Notenbank hat sich von ihrem eigentlich bis 2021 vorgesehenen Normalisierungskurs verabschiedet (3 Senkungen anstatt 3 für 2019 erwarteten Erhöhungen). Sie hat in Reaktion auf die Liquiditätskrise am Repo-Markt im letzten September ihre Bilanz um rund 250 Mrd. \$ ausgeweitet.
- Die EZB hat ihre (vage) Absicht, die Nullzinspolitik 2020 zu beenden, aufgegeben und diese stattdessen noch ausgebaut/verlängert. Zudem hat sie ihr Wertpapierankaufprogramm mit einem monatlichen Volumen von 20 Mrd. € wieder anlaufen lassen (Anteil der öffentlichen Titel liegt bei 55%, in der vorangegangenen quantitativen Lockerungsrunde waren es 75%).

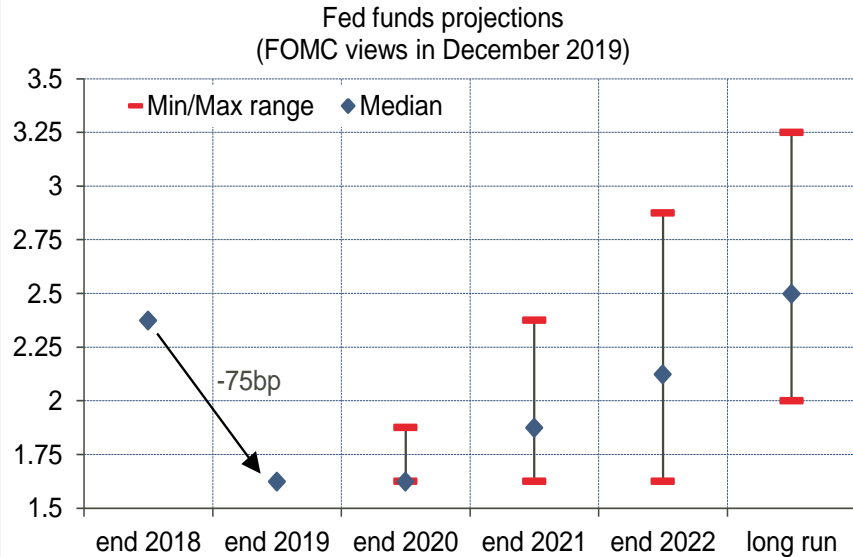
Quelle: Thomson Reuters, ODDO BHF

13/01/2020



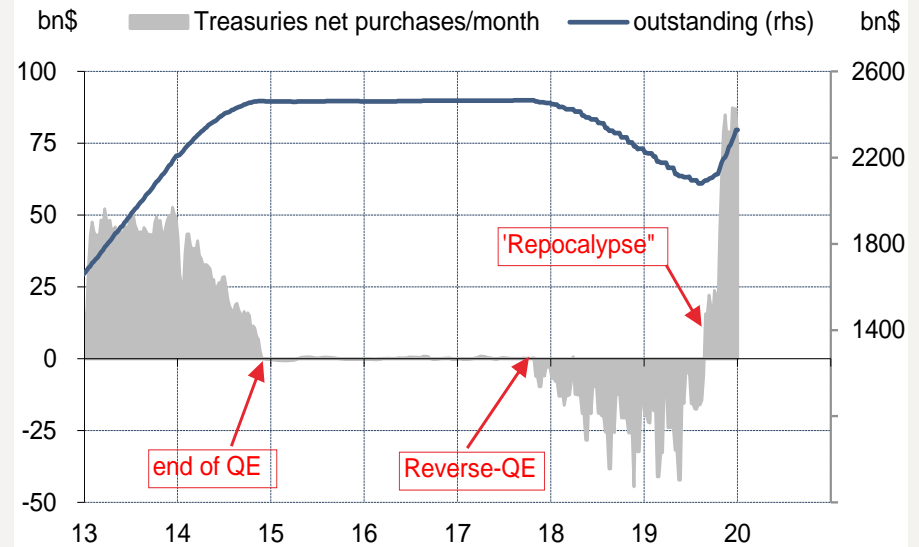
①

Fed-Prognosen



②

Staatsanleihekäufe & -bestand der Fed



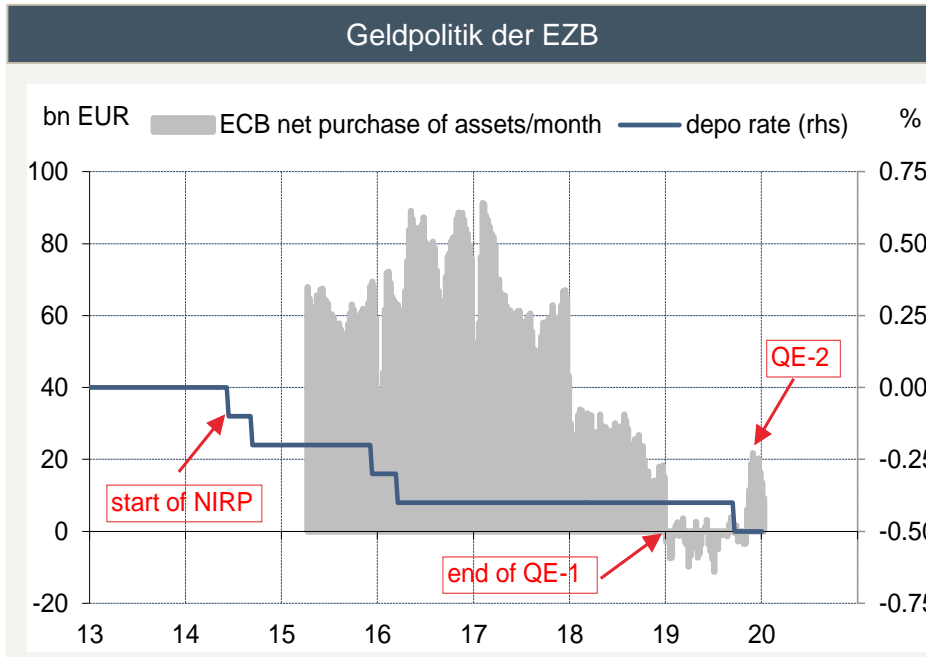
Nach einem radikalen Kurswechsel in diesem Jahr (drei Zinssenkungen, Ankauf kurzlaufender Titel) ist die Fed nun entsprechend positioniert, im Wahljahr 2020 oder gar darüber hinaus ihre Geldpolitik unverändert zu lassen ①.

- Zwar bestehen Abwärtsrisiken, aber weniger ausgeprägt als noch vor einigen Monaten (Stabilisierung des Zyklus im Industriesektor, Wiederaufnahme von Gesprächen zwischen USA und China, Brexit) und damit nicht stark genug, um den Lockerungszyklus fortzusetzen. Die Fed sieht zudem über ihren Prognosehorizont keine Inflationsrisiken. Auch hält es die US-Notenbank für möglich, dass die Arbeitslosigkeit sehr niedrig bleiben kann (deutlich unterhalb des NAIRU*), ohne das hieraus deutlicher Lohndruck erwächst. Sollte es doch dazu kommen, blieben immer noch genügend Zeit, die geldpolitischen Zügel anzuziehen. Nach Jahren des Verfehlens des Inflationsziels ist die Fed bereit, ein Überschießen zu tolerieren.
- Nach den Turbulenzen am Repo-Markt im September geht die Fed das Problem sehr pragmatisch an und stellt mehr Liquidität zu längeren Laufzeiten bereit. Kurzfristig bedeutet das eine deutliche Ausweitung der Bilanz ②. Hierbei handelt es sich jedoch nur um eine vorübergehende Maßnahme, nicht um eine dauerhafte Wiederaufnahme der Wertpapierankäufe

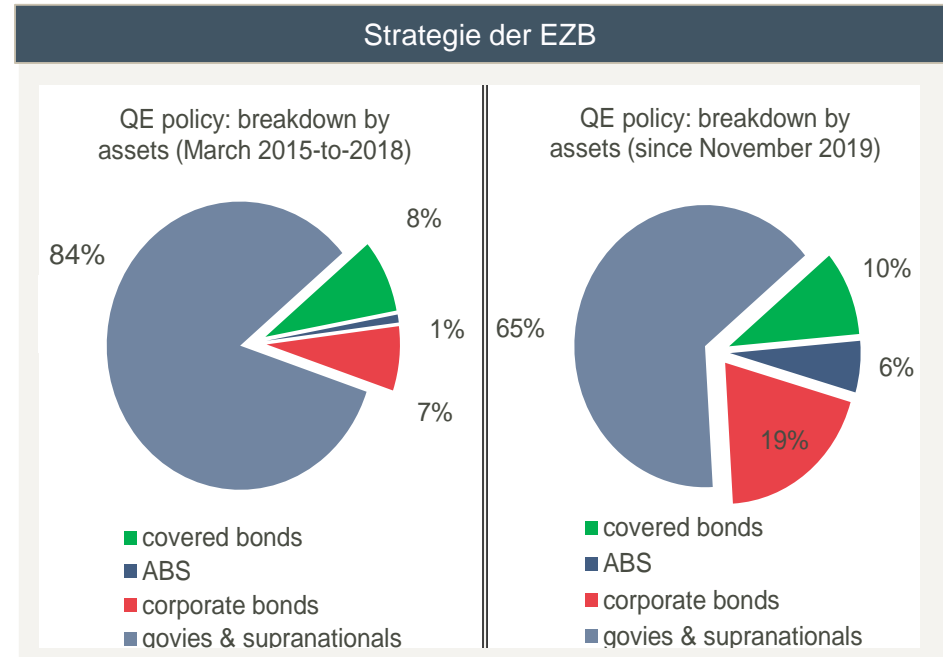
Quelle: Fed, ODDO BHF, *NAIRU (Non-Accelerating Inflation Rate of Unemployment) = inflationsneutrale Arbeitslosenquote



①



②



Durch ihren (im Vergleich zu Draghi) einvernehmlicheren Stil und die Ankündigung einer strategischen Überprüfung in 2020 hat die neue EZB-Chefin Christine Lagarde die sichtbare Uneinigkeit im EZB-Rat eingedämmt. Das im September in Aussicht gestellte „Maßnahmenpaket“ wird wie angekündigt umgesetzt.

- Seit Anfang November hat die EZB erneut ein Wertpapierankaufprogramm in einem Volumen von monatlich 20 Mrd. € ohne festgelegtes Enddatum gestartet ①. Gegenwärtig unterscheidet sich die Aufteilung der angekauften Titel von der des vorherigen Programms (geringerer Anteil an Staatsanleihen ②).
- Im Rahmen der strategischen Überprüfung werden das Für und Wider der vergangenen Politik (QE, Nullzinspolitik, TLTRO) abgewogen. Schlussfolgerung der meisten Analysen dürfte sein, dass diese Politik das Wirtschaftswachstum angekurbelt, das Deflationsrisiko eingedämmt (die Inflation aber nicht befeuert) und die Bankkreditvergabe gefördert hat und nicht die Hauptursache der schwachen Profitabilität der Banken. Diese strategische Überprüfung könnte auch die Basis sein für eine engere Kooperation mit den anderen von der EU beschlossenen politischen Maßnahmen, insbesondere in Bezug auf das aktuell dringendste Thema: die langfristige Reduzierung des CO₂-Verbrauchs der Wirtschaft.

Lektion aus 2019 (3)

Abkopplung der Industrie- bzw. Nicht-Industriesektoren



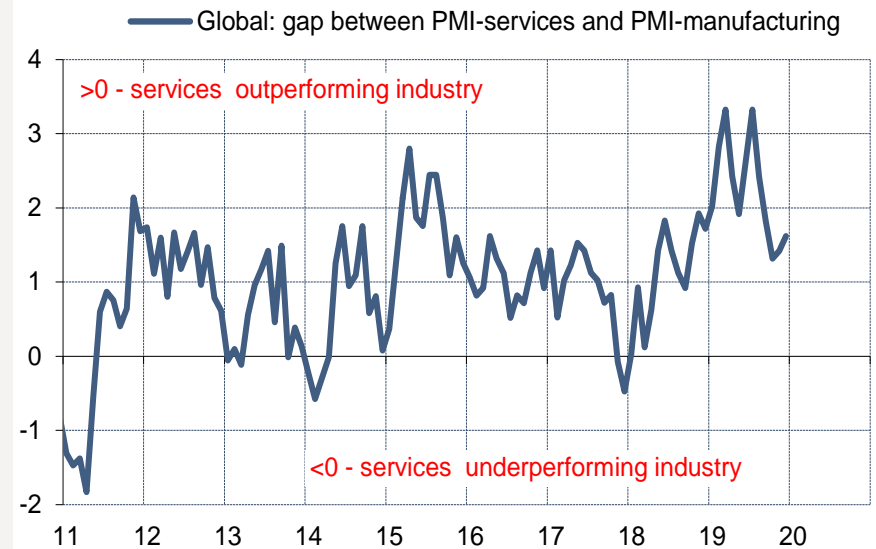
①

Geschäftsklima weltweit



②

Differenz zwischen Einkaufsmanagerindizes aus Dienstleistungs- bzw. verarbeitendem Sektor



Der globale Einkaufsmanagerindex für den verarbeitenden Sektor lag im November erstmals seit April ganz knapp über der kritischen Marke von 50 Punkten (50,3). Er hat damit seit seinem Tiefpunkt im Juli einen Punkt zugelegt ①.

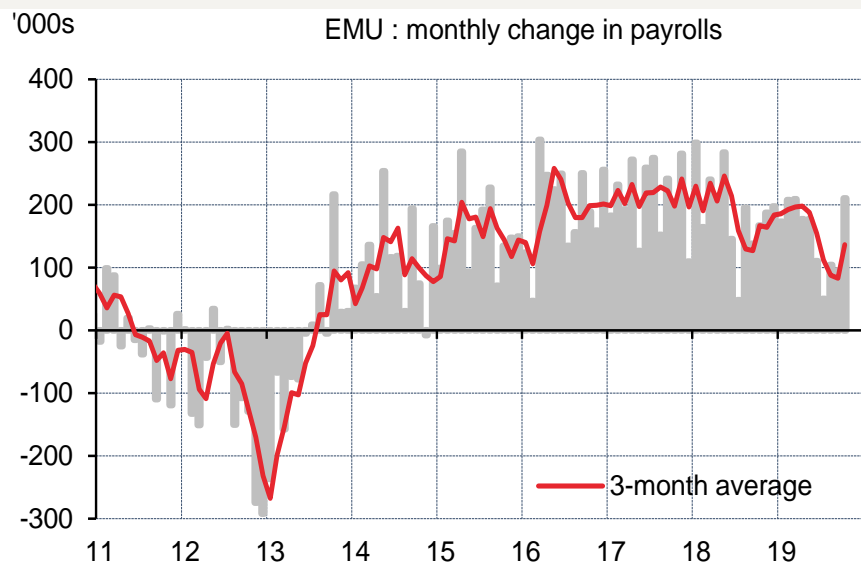
- In absoluter Sicht bleibt das Niveau schwach. Aus konjunktureller Sicht ändert sich durch das leichte Überschreiten der Marke nichts am grundlegenden Signal: Der Industriesektor tritt quasi auf der Stelle (-1% ggü. Vorjahr im September).
- In der Eurozone (46,9) und insbesondere in Deutschland (44,1) zeichnet sich eine Stabilisierung des Geschäftsklimas im Industriesektor auf sehr niedrigem Niveau ab, und der verarbeitende Sektor ist deutlich eingebrochen (-5% ggü. Vorjahr in Deutschland).

Die anderen Sektoren haben in den letzten zwei Jahren insgesamt positive Wachstumsraten verzeichnet. Die Stimmung im Dienstleistungssektor ist weiterhin deutlich besser als in der Industrie ②.



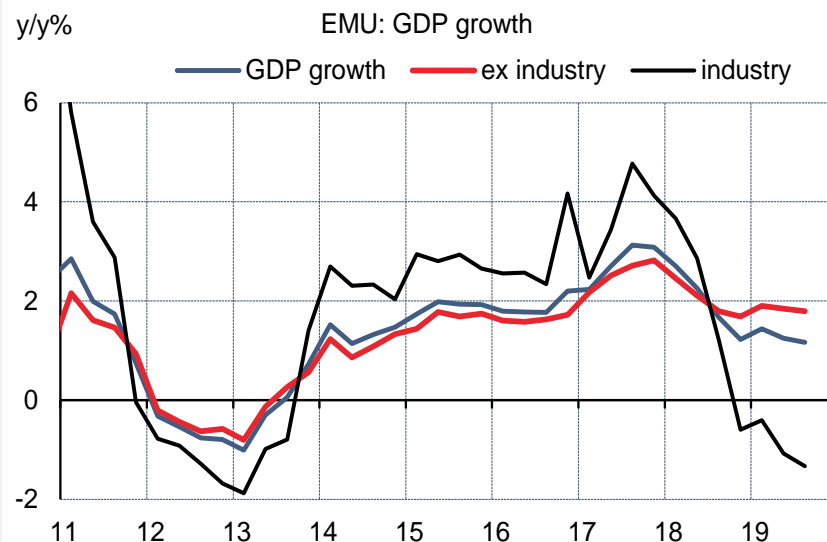
①

Beschäftigungssituation Eurozone



②

BIP-Wachstum in der Eurozone



Die Binnennachfrage erhielt durch drei positive Faktoren Rückenwind: Die Verbesserung der Beschäftigungssituation, Kreditwachstum, ein unterstützender *Policy Mix*. Und es sieht nicht danach aus, dass einer dieser Faktoren sich aktuell abschwächt oder ganz wegfällt.

- Die Auswirkungen der Rezession im Industriesektor sind vor allem im Sektor der Businessdienstleistungen spürbar (z.B. Zeitarbeit), fallen aber insgesamt nicht stark ins Gewicht. Nach unseren Schätzungen hat sich das monatliche Stellenwachstum in der Eurozone im Sommer abgeschwächt und ist unter 100.000 – den niedrigsten Stand seit 2014 – gefallen, ist aber mittlerweile wieder auf einen komfortableren Trend eingeschwenkt (rund 150.000) ①.
- Die Abschwächung des Wirtschaftswachstums in der Eurozone (von 3% ggü. Vorjahr Ende 2017 auf aktuell 1,2%) geht größtenteils auf das Konto des Industriesektors (Bruttowertschöpfung sank von +4,1% auf -1,3%). Die anderen Sektoren haben kaum nachgelassen (Rückgang der Bruttowertschöpfung von +2,8% auf +1,8%) und zeigen seit 2018 einen stabilen Trend ②.

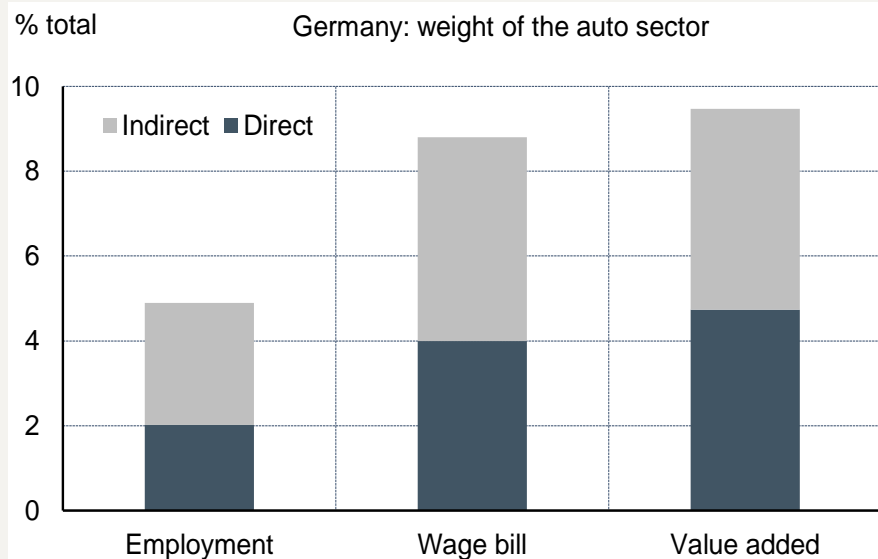
Lektion aus 2019 (4)

Die Grenzen des deutschen „Wachstumsmodells“?



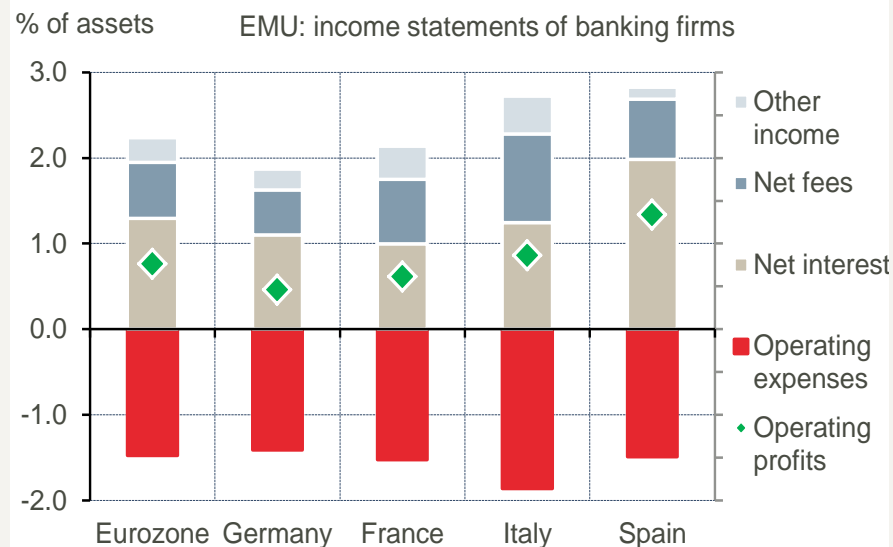
①

Bedeutung des Automobilsektors in Deutschland



②

Erfolgsrechnung der Banken in der Eurozone



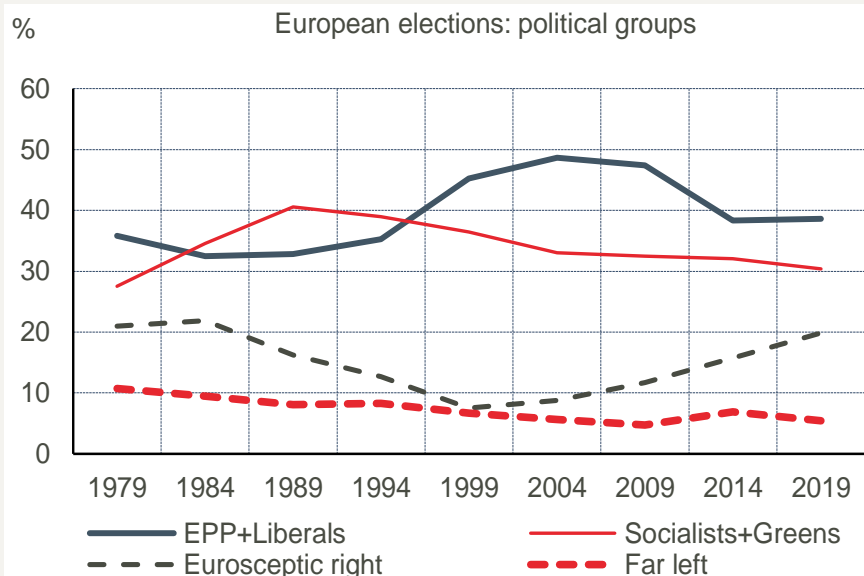
Die zyklische Abschwächung Deutschlands seit 2017 – größtenteils aufgrund der Krise im Automobilsektor ① und des Abschwungs im Außenhandel – hat gewisse Schwächen offengelegt, die sich strukturell auswirken könnten: Investitionsdefizite und die schwache Rentabilität im Bankensektor ②.

- Deutschland verfügt weiterhin über viele Vorteile gegenüber europäischen Ländern – Wettbewerbsfähigkeit, Vollbeschäftigung und niedrige öffentliche Verschuldung. Sein vielgelobtes „Wachstumsmodell“ der letzten zwei Jahrzehnte (vereinfacht ausgedrückt: Export hochwertiger Industrieprodukte nach Asien) kommt unter Druck in einem Umfeld, in der Wettbewerber in die gehobene Preisklasse vorstoßen, die chinesische Wirtschaft an Fahrt verliert, der internationale Handel erschwert wird (Zoll- und sonstige Barrieren) und ökologische Herausforderungen vermehrt in den Fokus rücken (Energienmix, Elektrifizierung/Hybridisierung von Wagen).
- Das Festhalten an Haushaltsgrundsätzen („schwarze Null“) wird zunehmend kontrovers diskutiert



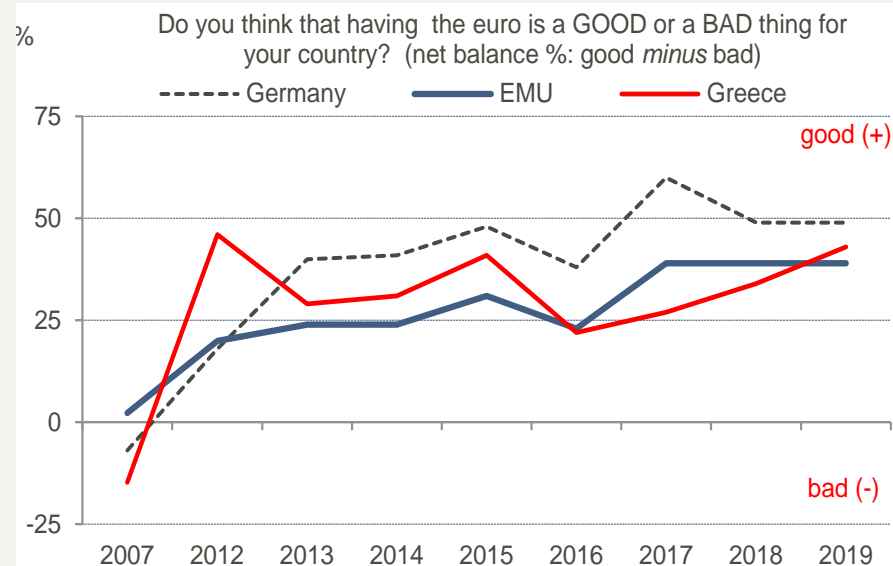
①

Europäische Parlamentswahlen



②

Unterstützung für den Euro



Die in den meisten Ländern zuvor verbreitete Kluft zwischen Rechts und Links ist mittlerweile abgelöst durch eine zersplitterte politische Landschaft. Das haben die europäischen Parlamentswahlen im letzten Mai klar gezeigt ①.

- Abgesehen von wenigen Ausnahmen (Italien 2018) konnten populistische oder euroskeptische Parteien von dieser Zersplitterung kaum profitieren und bleiben weiterhin in der Rolle der Opposition. Die anderen Parteien (konservativ, liberal, sozialdemokratisch, grün) sind gezwungen, Koalitionen zu bilden. Negativeffekt: Dies könnte Entscheidungen verlangsamen (Zeit zur Koalitionsbildung, Aushandlung akzeptabler Kompromisse). Positiver Effekt: Hierdurch wird den auf ein Auseinanderbrechen Europas hinwirkenden Kräften Einhalt geboten (gescheiterte Versuche nach der Griechenlandkrise in 2015 und das Brexit-Referendum in 2016).
- Die Unterstützung des Euro war seit seiner Einführung noch nie so groß, da nun offensichtlich ist, dass es kurzfristig keine Alternative gibt ②. Selbst eurofeindliche Politiker (z.B. Matteo Salvini und Marine Le Pen) teilen diese Sicht.

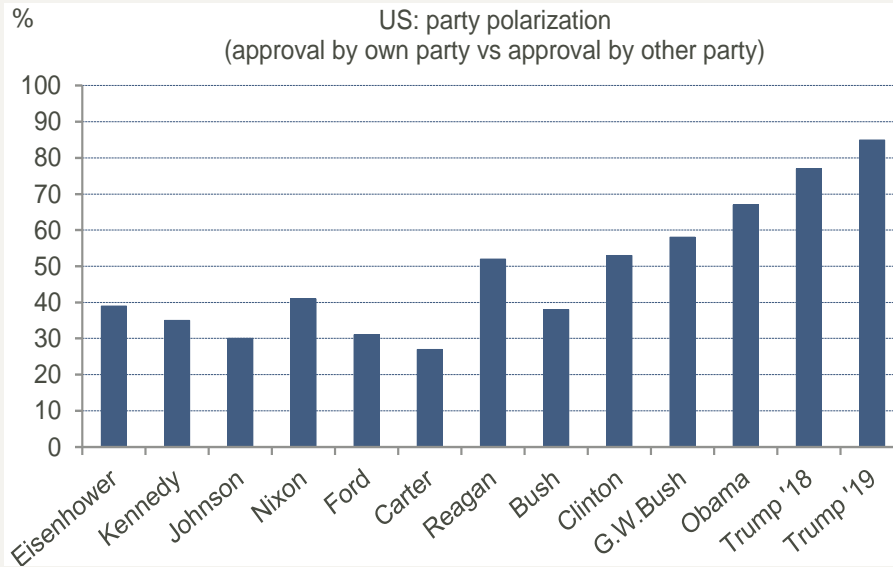
Risiken in 2020

Trump und andere Unwägbarkeiten



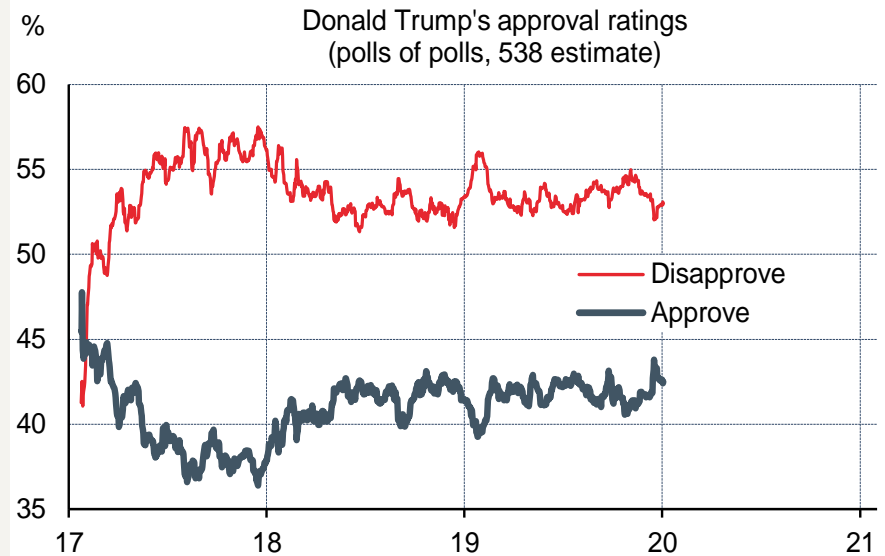
①

Polarisierung der Parteienlandschaft in den USA



②

Umfrage zur Beliebtheit Trumps



Trump ist und bleibt ein Risiko. Er hat es in der Hand, so ziemlich alles ins Wanken zu bringen, hat aber gleichzeitig größtes Interesse an einer Verlängerung des Expansionszyklus, da sonst seine Wiederwahl im November 2020 auf dem Spiel steht.

- Die parteipolitische Polarisation – ein seit den 1980er Jahren zunehmend zu beobachtendes Phänomen – hat mit Donald Trump ein bisher ungekanntes Ausmaß erreicht ①. Dementsprechend sind die Umfragewerte sehr stabil ②. Was Trump auch macht, es wird von seinem Anhängern gefeiert und stößt bei seine Gegnern auf komplette Ablehnung. Wie schon in 2016 könnten einige *Swing States* wieder wahlentscheidend sein.
- Trump hält zum näher rückenden Wahltermin viele Trümpfe in der Hand. Er ist bereits amtierender Präsident. Zudem hat er in seinen eigenen Parteilinien keinen Konkurrenten. Die demokratischen Vorwahlen könnten das gegnerische Lager spalten. Die US-Wirtschaft präsentiert sich in solider Verfassung mit der niedrigsten Arbeitslosigkeit seit 50 Jahren. Trump hat viele seiner Wahlkampfversprechen aus 2016 eingelöst. Was das *fundraising* angeht, so bewegt er sich in Sphären, die in keiner Weise mit denen seiner Gegner vergleichbar sind.

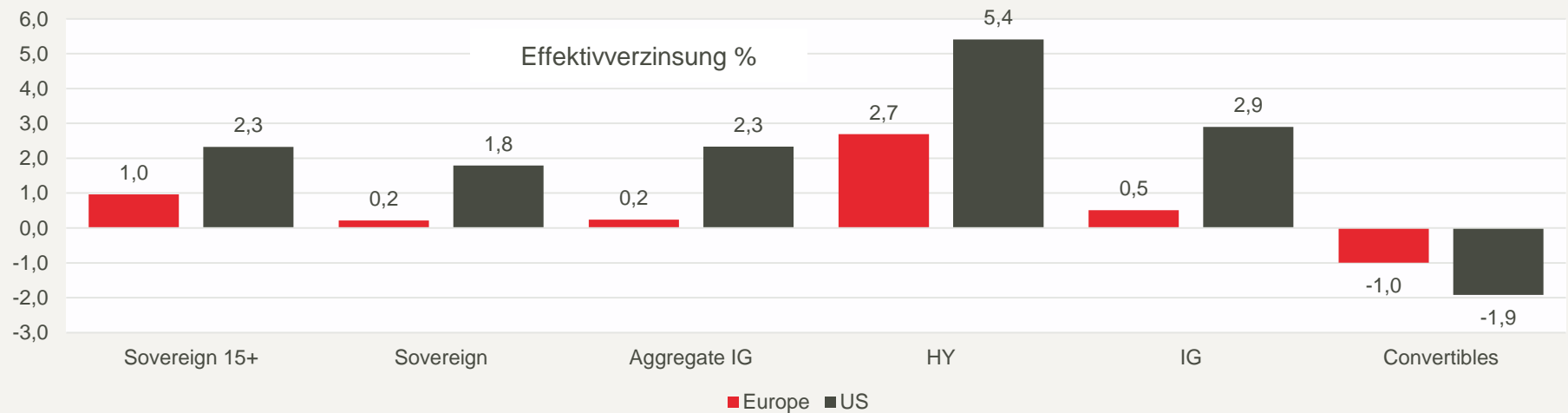
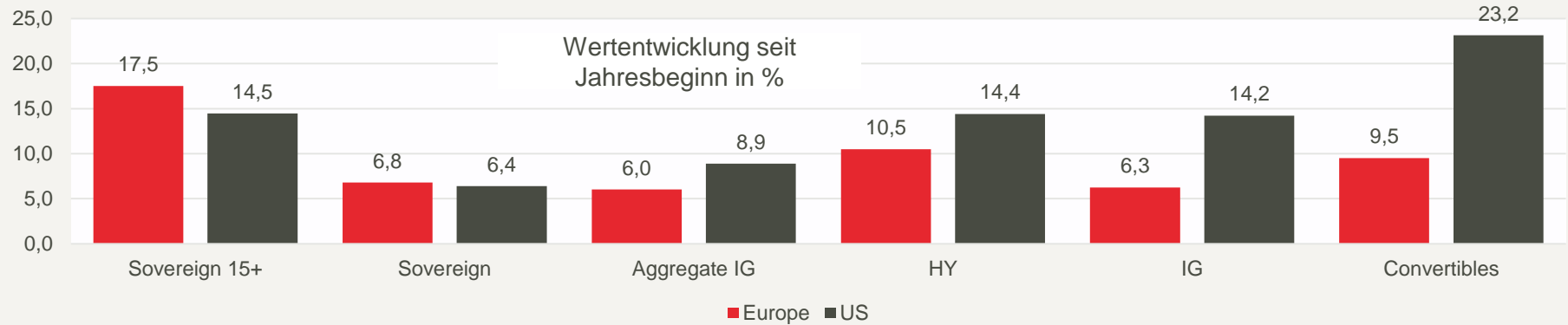


02

BEWERTUNGEN RENTEN



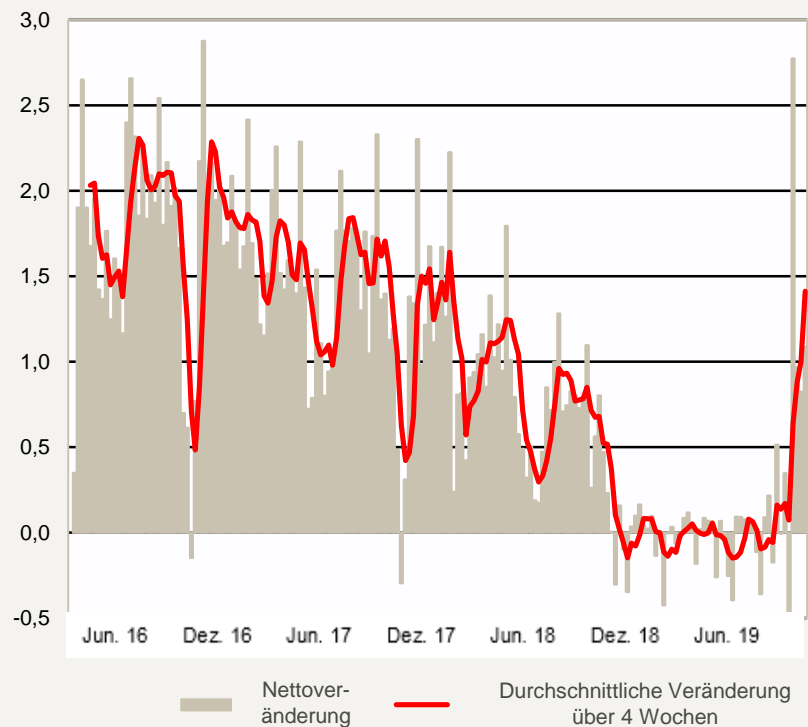
Wertentwicklung der Rentenmarktsegmente im Jahr 2019



Quelle: ODDO BHF AM GmbH, Bloomberg, Angaben zum 31.12.2019 | Wertentwicklung jeweils in lokaler Wahrung



Nettoankäufe im Rahmen des CSPP*-Programms (Mio. €)



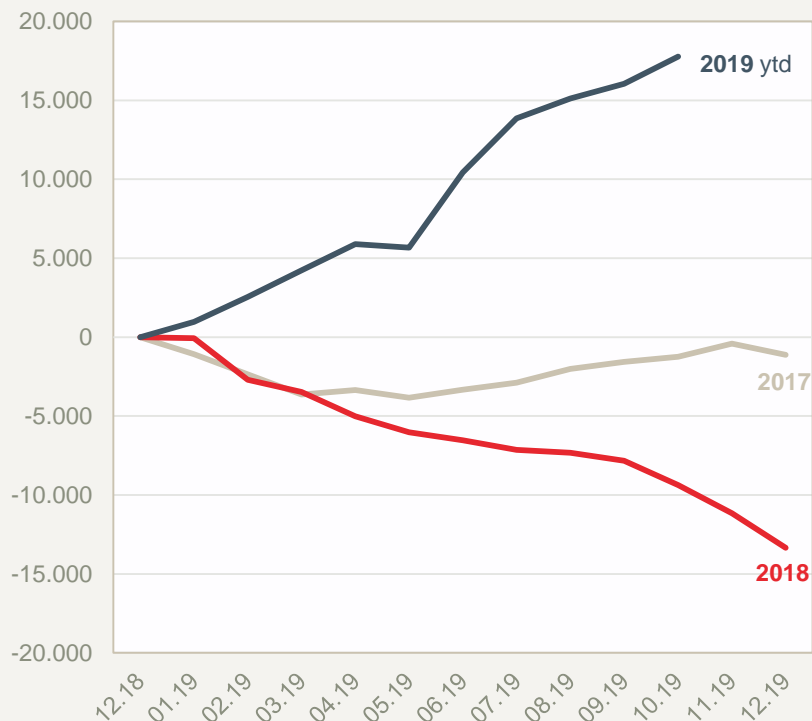
Angebot an Staatsanleihen in der Eurozone unter Berücksichtigung der Ankaufprogramme

Staatsanleihen	Nettozuflüsse 2019 nach Abzug des PSPP-Programm (Mrd. €)	Nettozuflüsse 2020 einschl. Ankaufvolumen von 240 Mrd. € (in Mrd. €)
Frankreich	63,7	32,6
Deutschland	6,7	-29,8
Italien	50,3	7,0
Spanien	26,2	8,2
Gesamt	146,9	18,0

* CSPP: Corporate Sector Purchase Programme, EZB-Programm zum Ankauf von Unternehmensanleihen
 Quelle: ODDO BHF AM | Unicredit, BNP Paribas, Angaben zum 03.12.2019



Nettozeichnungen – europäische Investment-Grade-Fonds * (Mio. €)

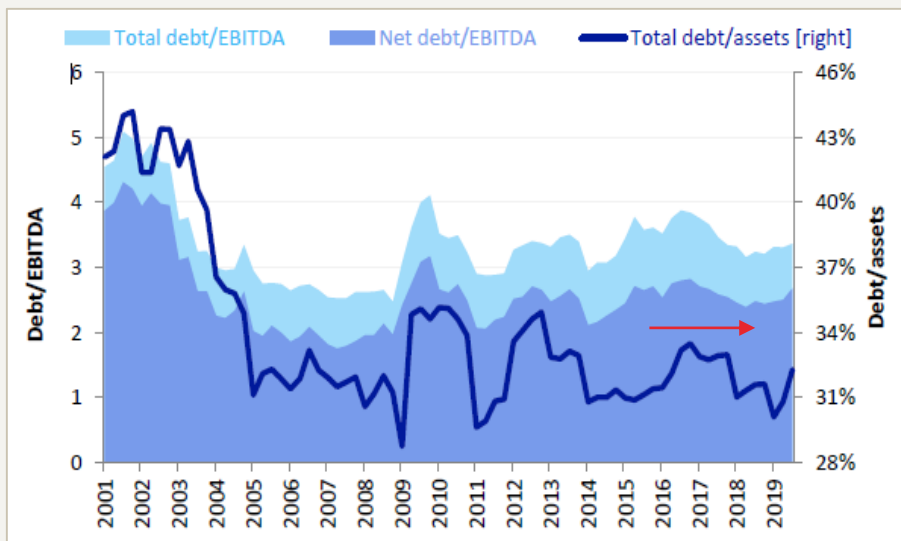


Erwartetes Nettoangebot an EUR-Investment-Grade-Anleihen (Mrd. €)

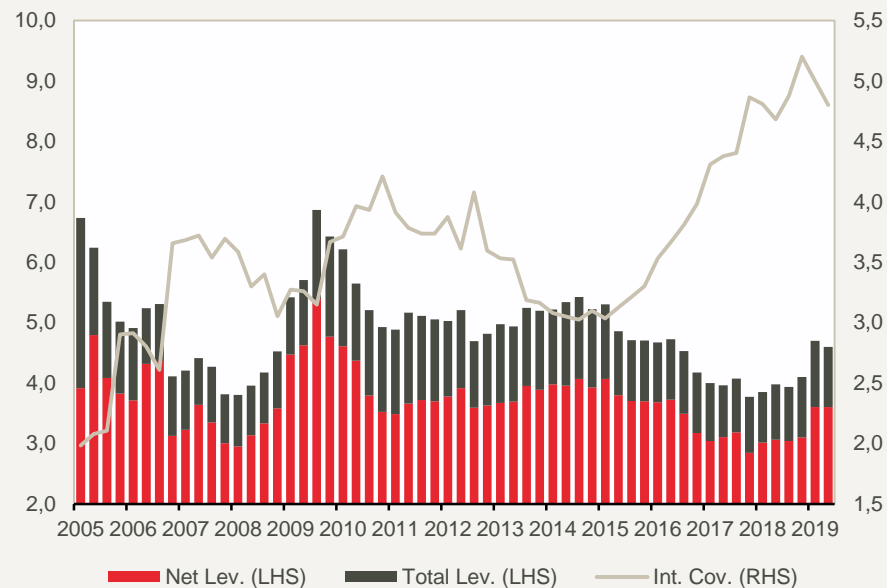
	2019 (in Mrd. €, geschätzt)	2020 (in Mrd. €, geschätzt)
Bruttoangebot	540	470
Rückzahlungen	236	255
Kupons	40	40
CSPP (netto)	5	45
Nettoangebot	259	130



Europäische Unternehmensanleihen mit BBB Rating

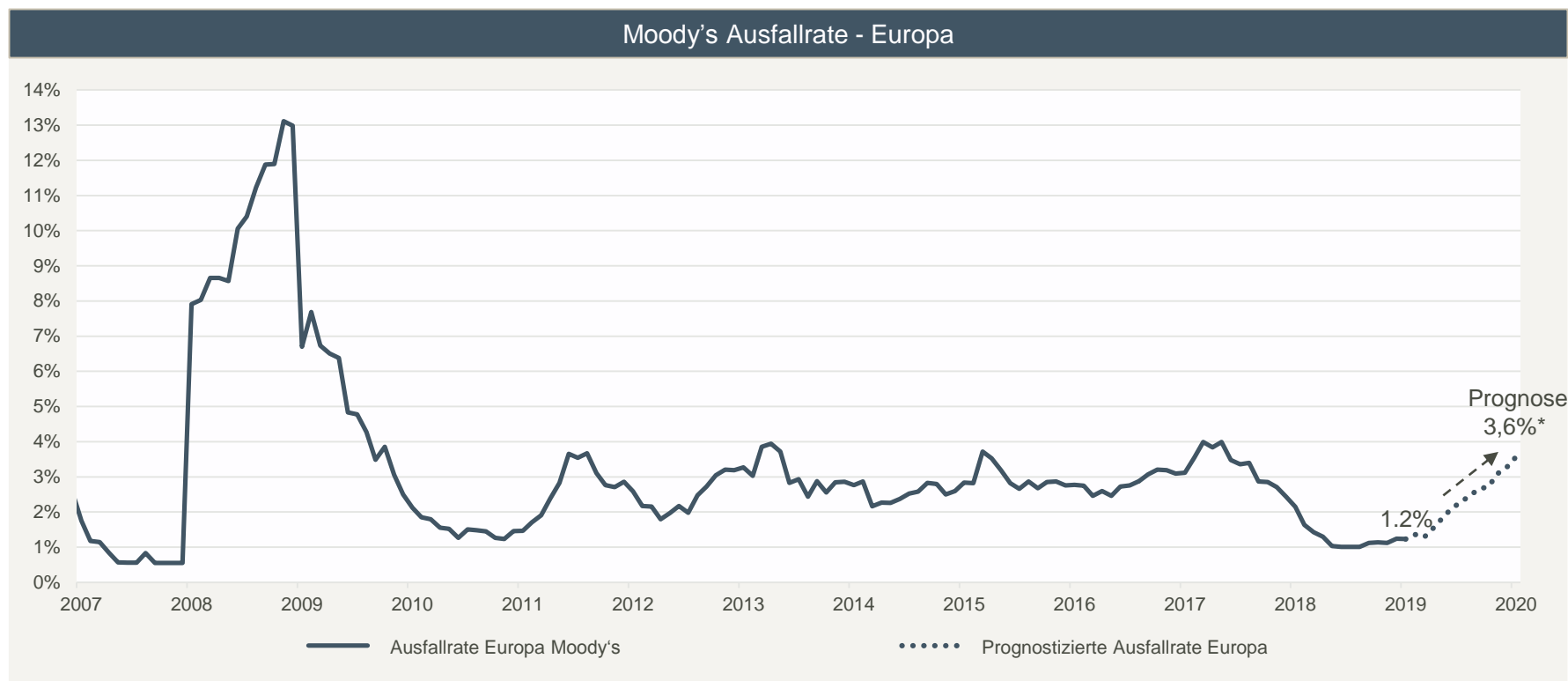


Verschuldungsgrad & Zinsdeckung – HY-Titel aus der Eurozone



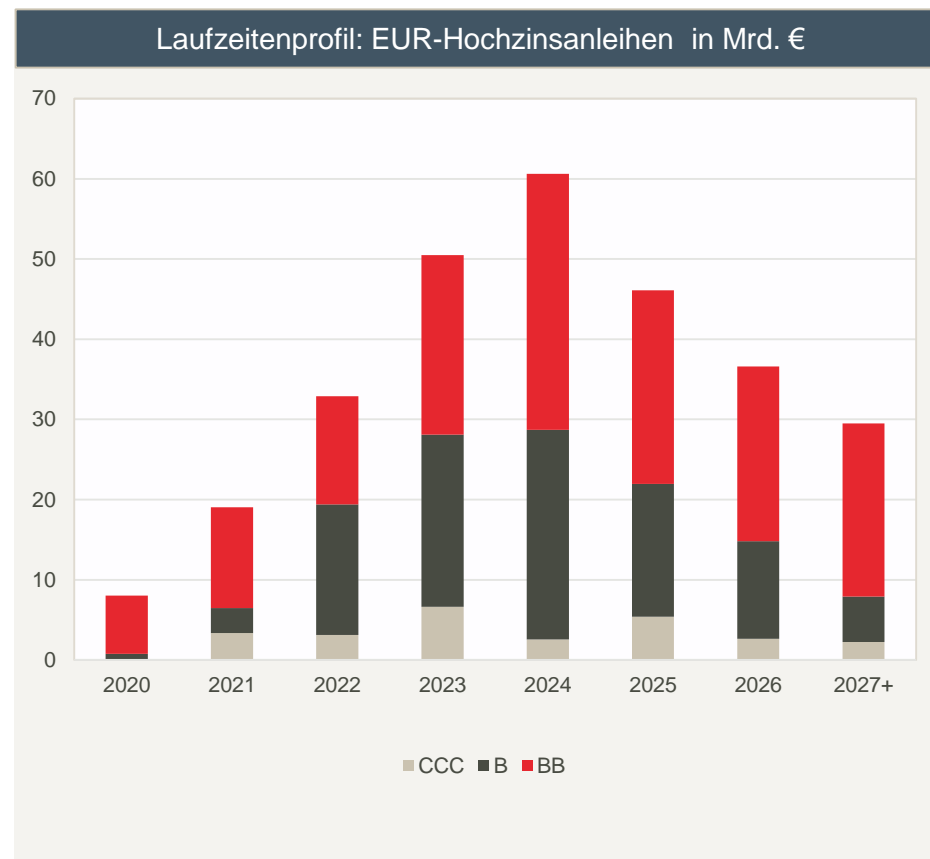
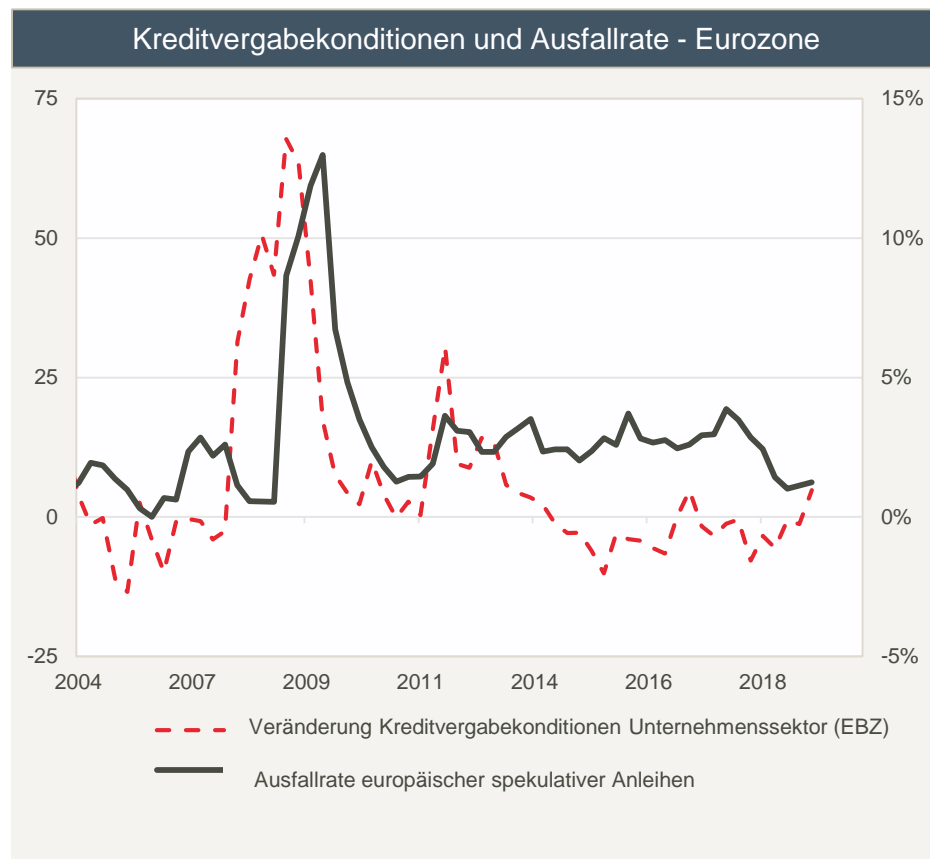
Jüngster Anstieg hauptsächlich zurückzuführen auf IFRS 16
 Quelle: ODDO BHF AM GmbH, JP Morgan, Ratingagenturen; 11/2019

Ausfallraten im Sektor für europäische Hochzinsanleihen kehren wieder zum Durchschnitt der letzten 5 Jahre zurück



Quelle: ODDO BHF AM GmbH | *Moody's-Prognose für den 31.10.2020 auf 1-Jahres-Sicht.

Die Ausfallraten dürften sich jedoch weiter im Rahmen halten



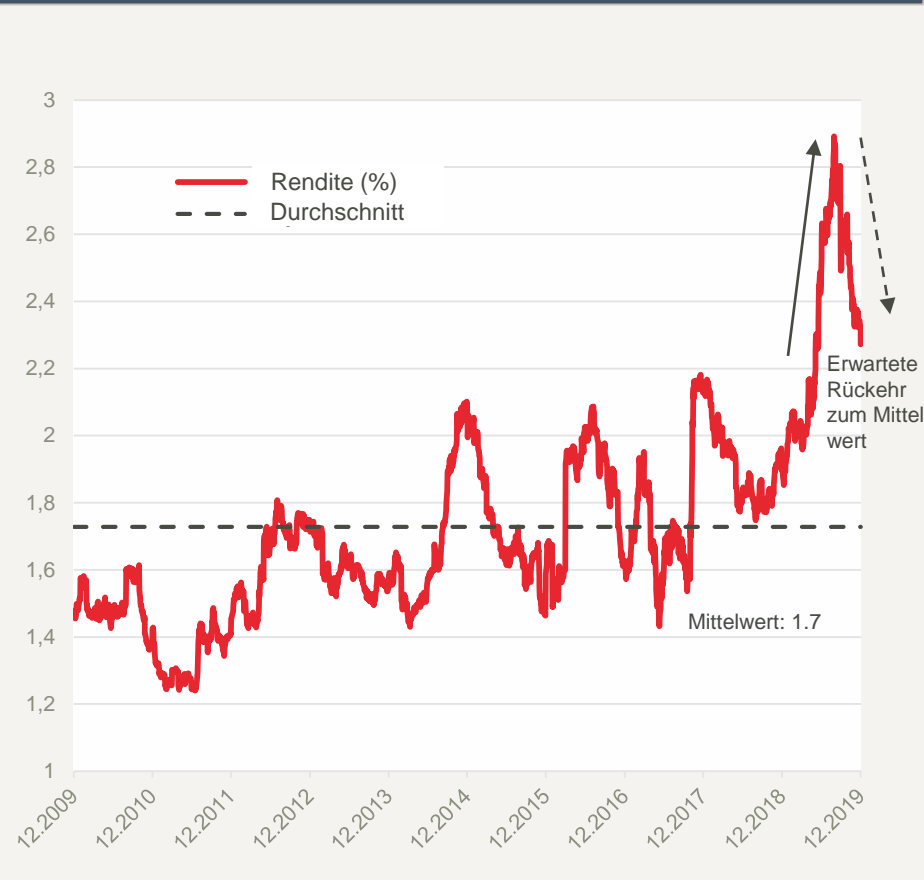
Grafik links: Angaben per 09/2019, Grafik rechts: Ohne Hybrid-Titel, Angaben per 11/2019

Quelle: ODDO BHF AM GmbH, JP Morgan

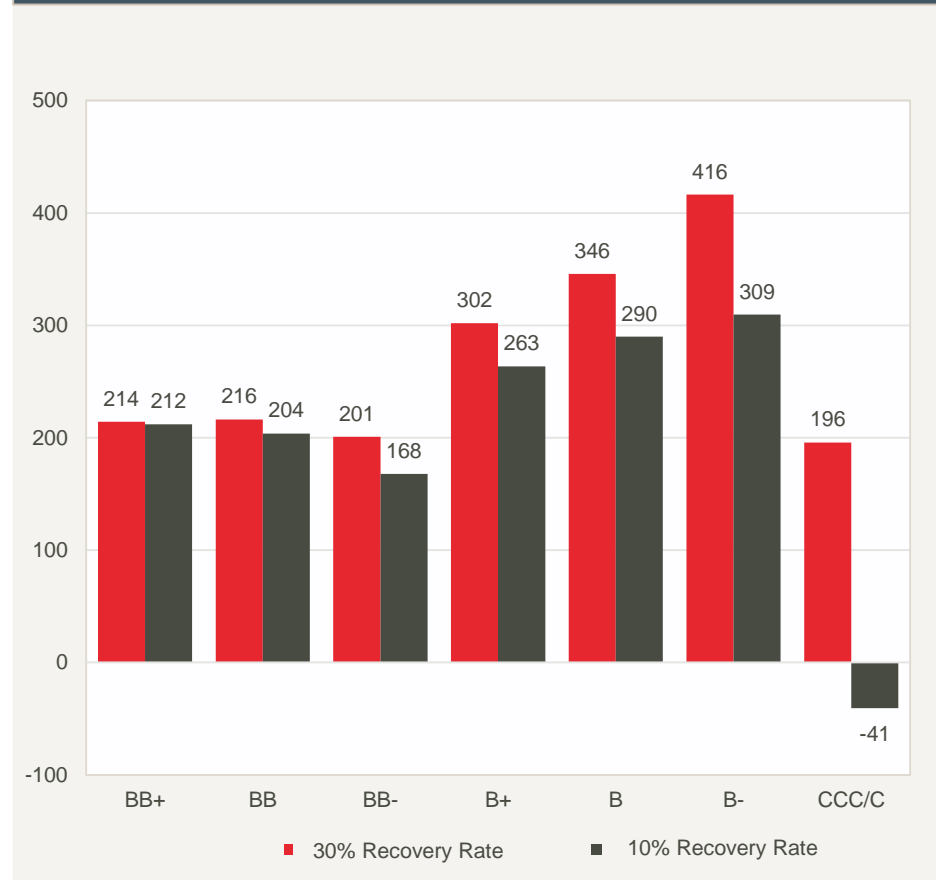
Anleihen mit B Rating bieten weiterhin Aufholpotenzial



Renditedifferenz zwischen Titeln mit B bzw. BB Rating über 10 Jahre

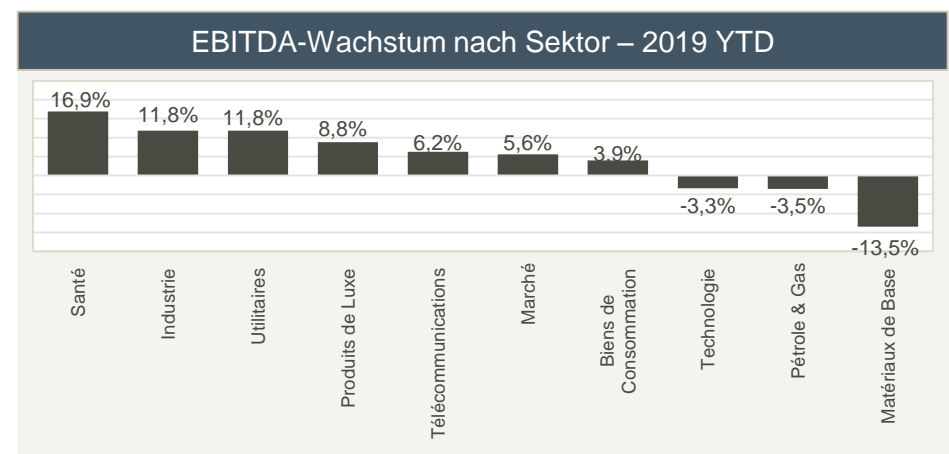
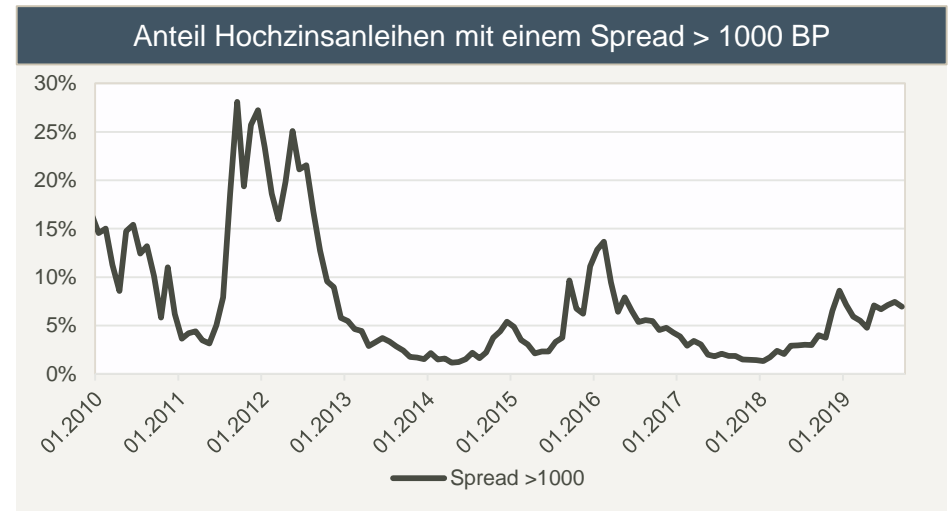
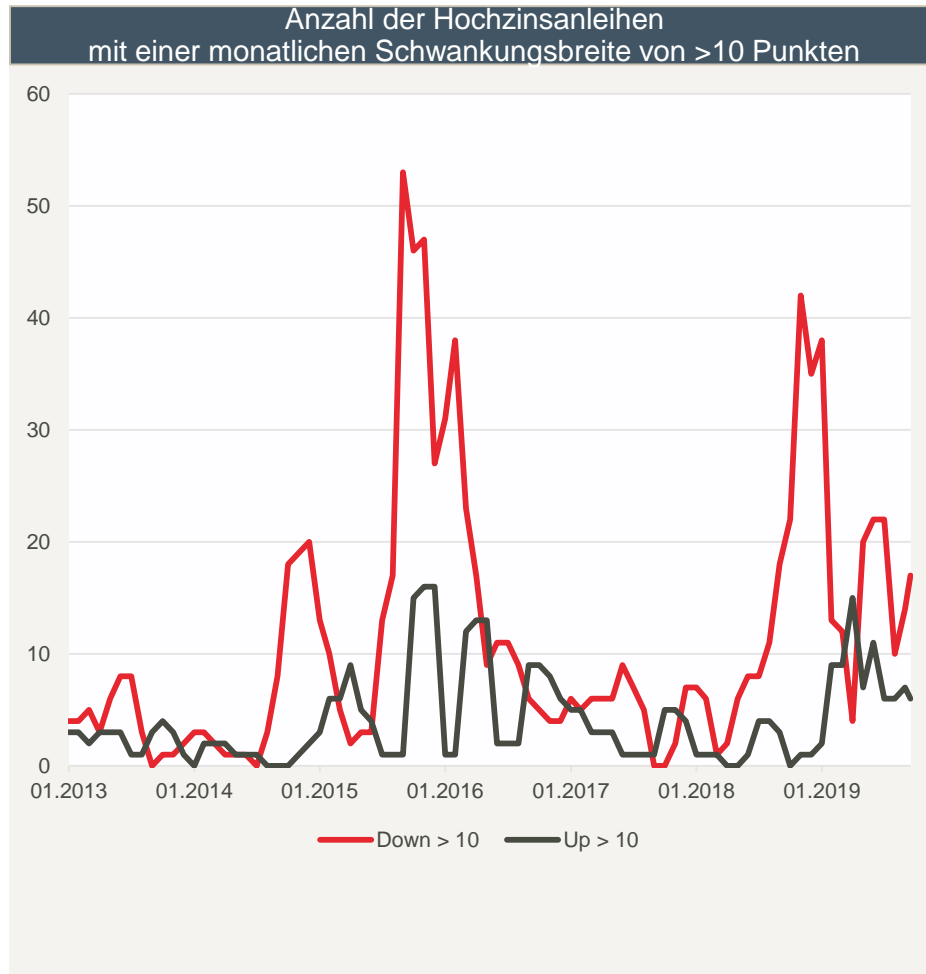


Kreditspread und historische Ausfallraten im Vergleich, nach Rating



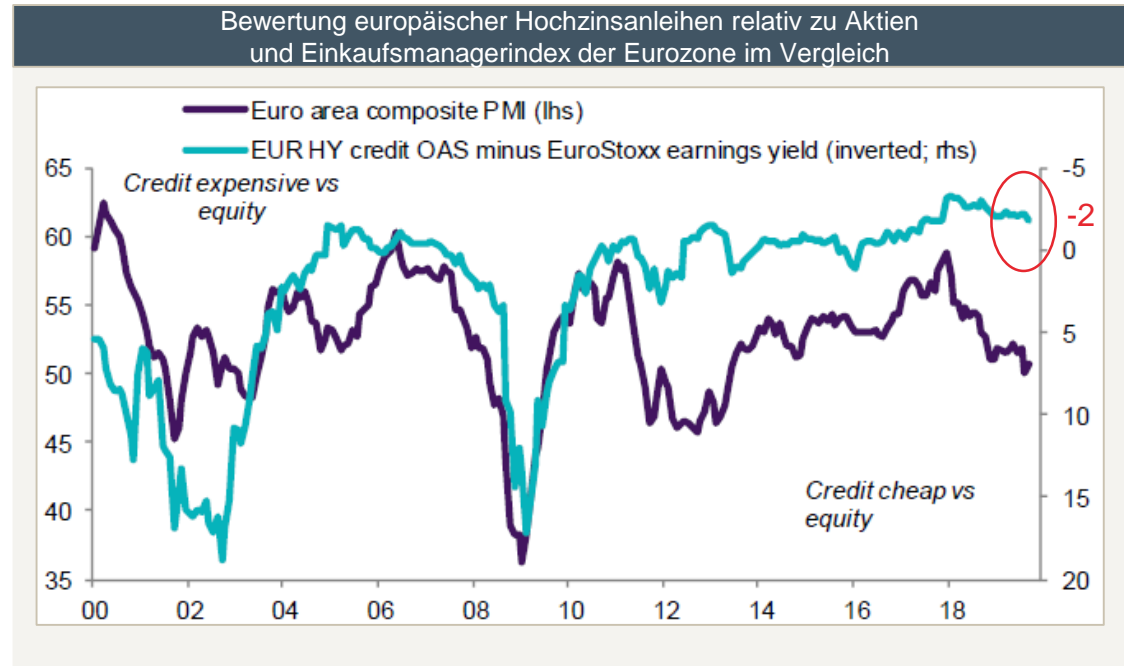
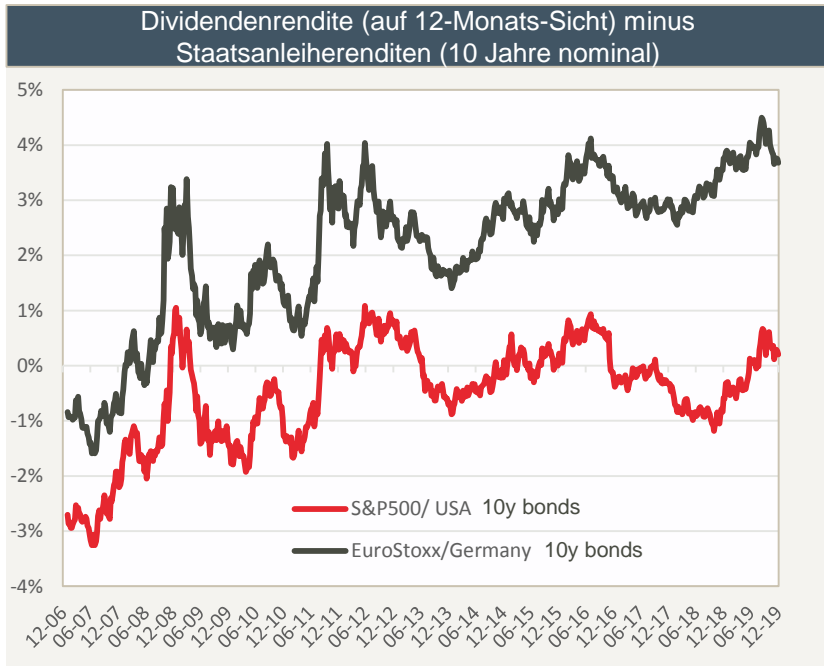
Quelle: ODDO BHF AM | ICE, BoAL ML Indizes | HE20 (EUR-Anleihen mit B Rating) und HE10 (EUR-Anleihen mit BB Rating) | Angaben zum 31.12.2019 (linke Skala) | Angaben zum 30.11.2019 (rechte Skala)

... aber wählerisch zu sein ist wichtiger denn je!



Quelle: ODDO BHF AM GmbH, JP Morgan; 11/2019 | Geratete Emittenten. J.P. Morgan (unten rechts) – 30/09/2019

Risiko-/Renditeprofil von Unternehmensanleihen weiterhin weniger attraktiv im Vergleich zu Aktien, zumindest in Europa

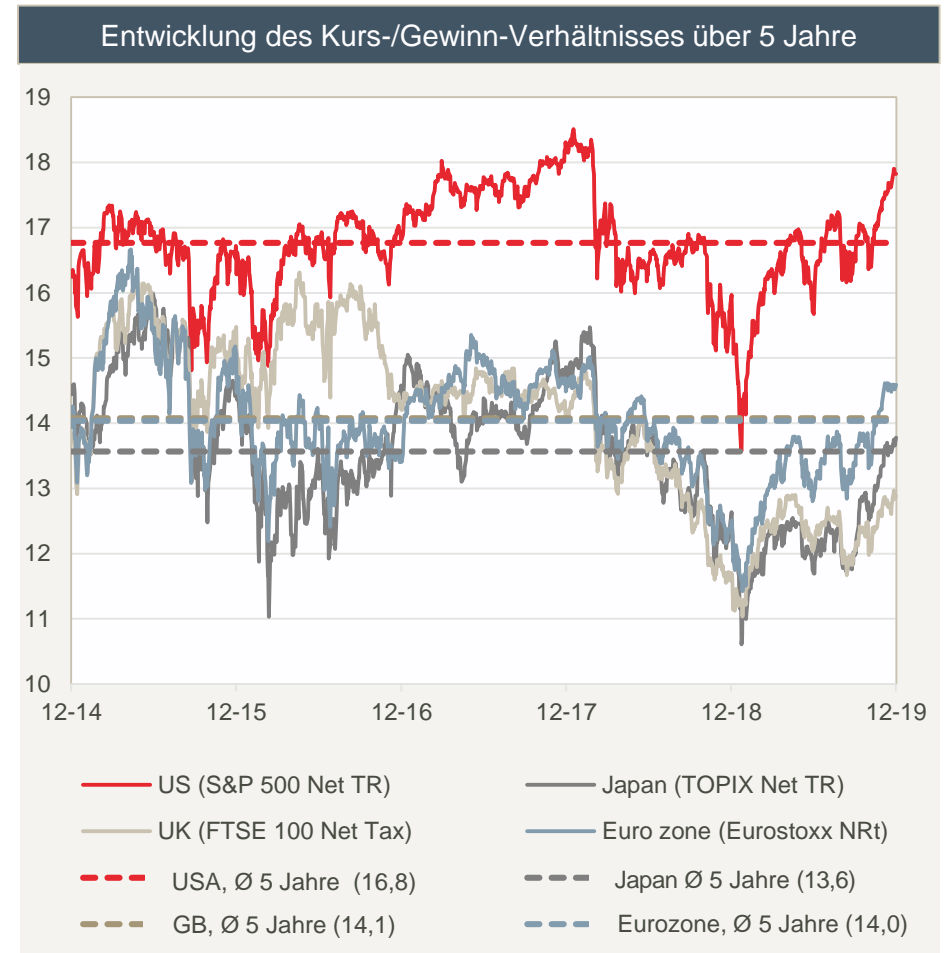
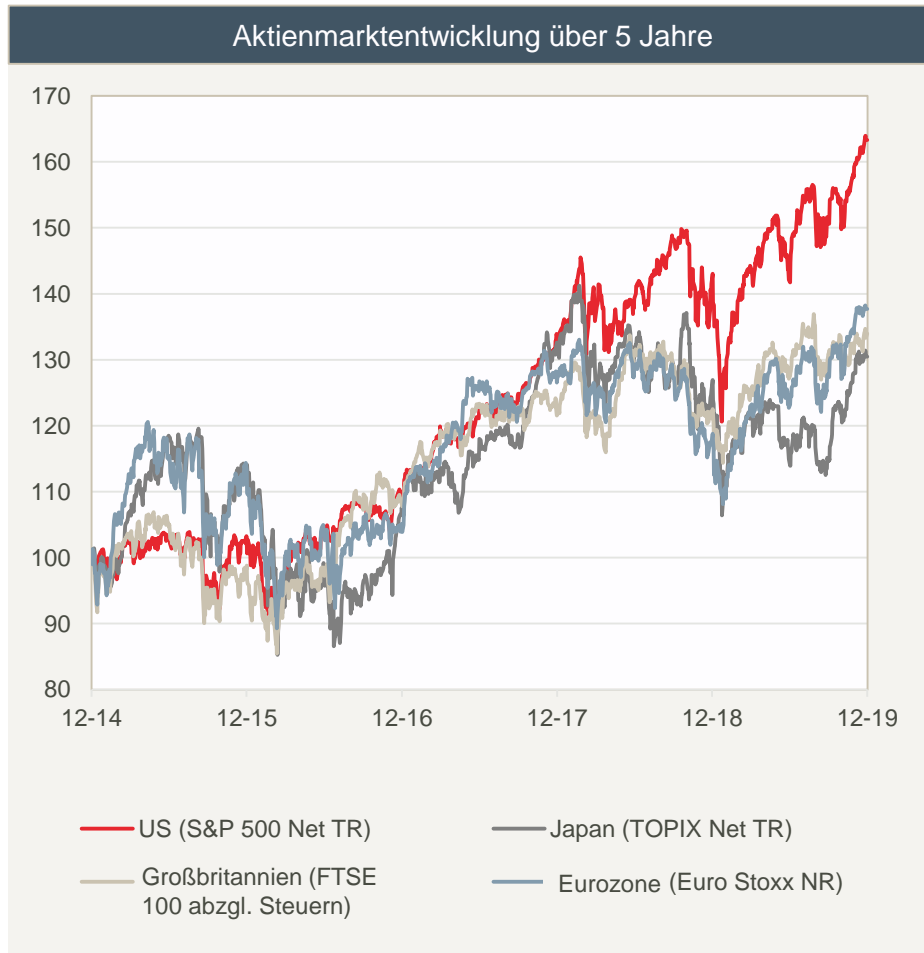


Quelle: ODDO BHF AM SAS, | Thomson Reuters, Datastream ODDO BHF Securities, Angaben zum 06.12.2019 | NWM, Bloomberg, Markit, Haver, Angaben zum 30.11.2019



BEWERTUNG AKTIEN

Überdurchschnittliche Entwicklung der US-Aktien stößt vielleicht an ihre Grenzen

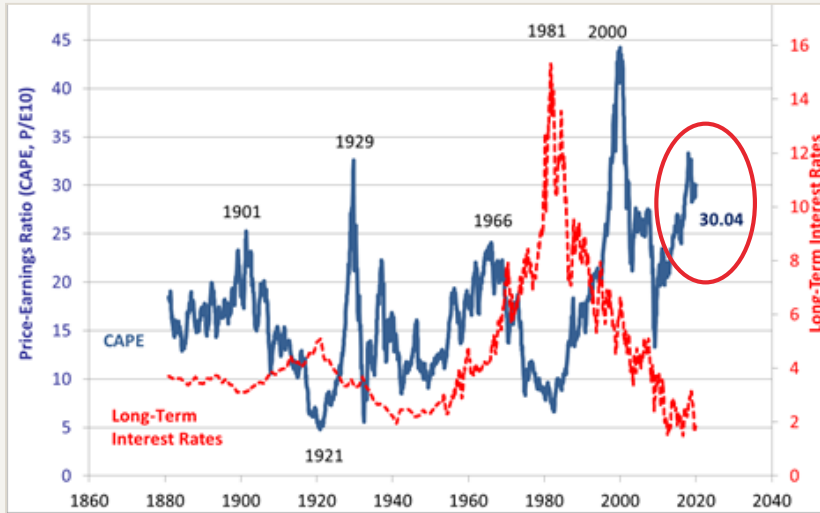


Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Angaben zum 30.11.2019

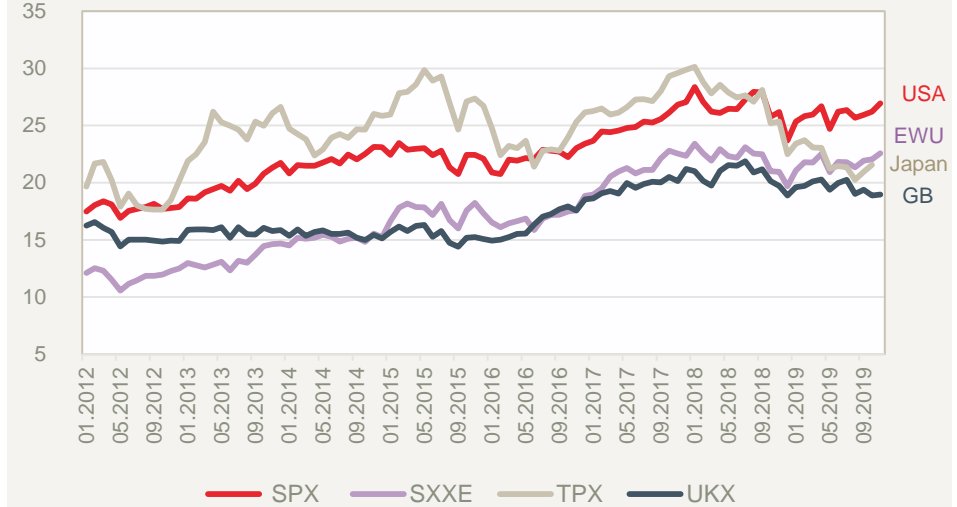
US-Aktien sowohl absolut als auch relativ zu anderen Märkten hoch bewertet



USA: Shiller-KGV



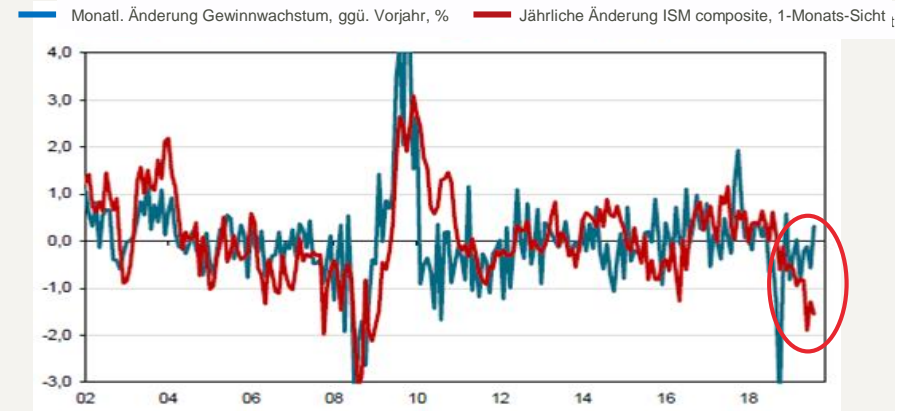
Shiller-KGV* USA, Eurozone, Japan und Großbritannien



USA: FCF*-Rendite - S&P 500

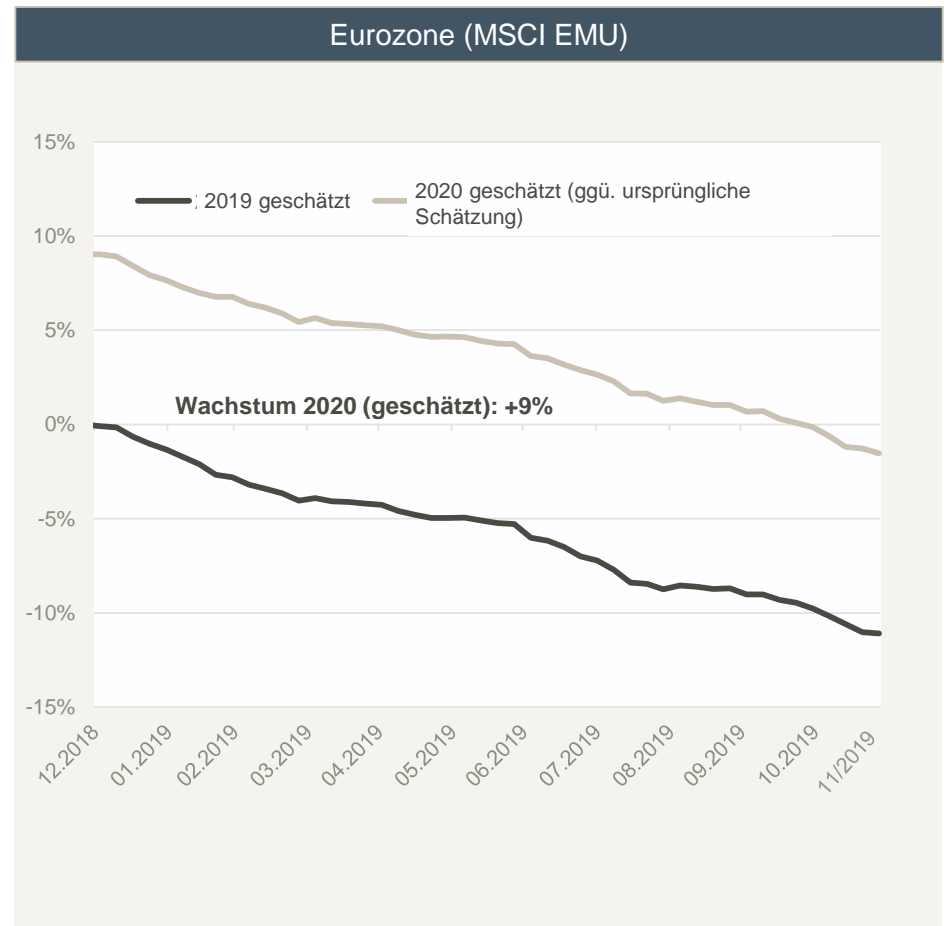
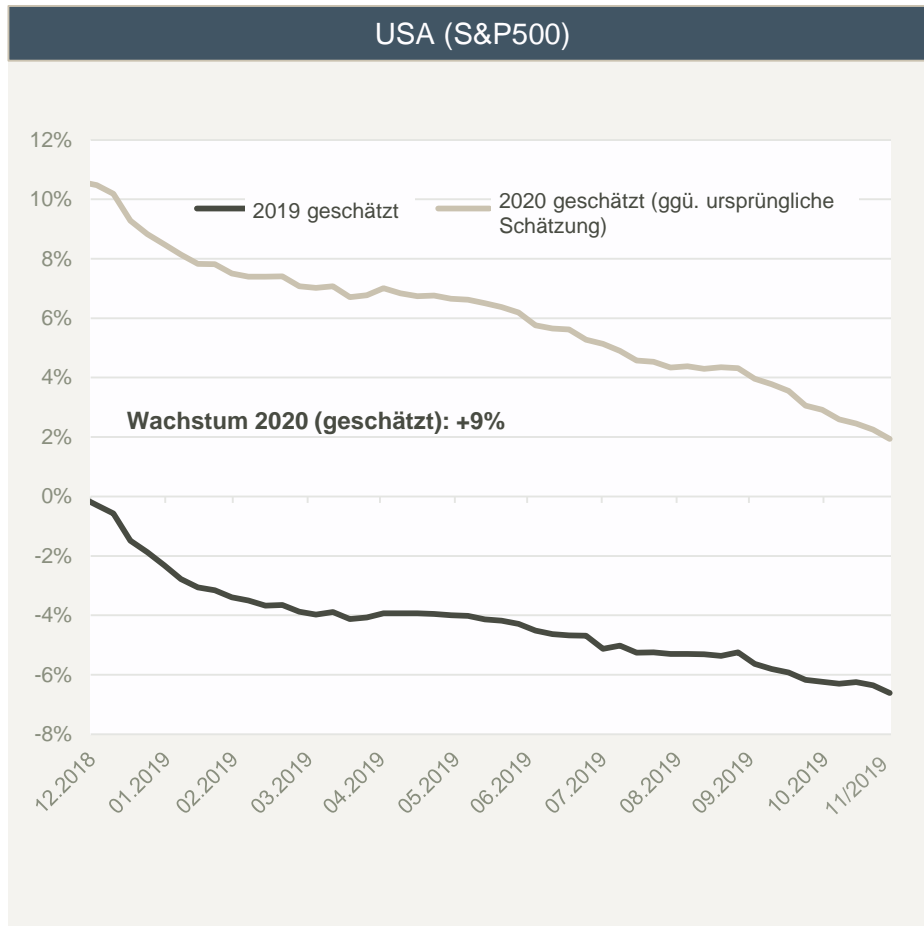


USA: ISM Composite und Gewinnwachstum



FCF: freier Cashflows | * CAPE (Shiller-KGV): konjunkturbereinigtes KGV, berechnet mittels Division der Börsenkapitalisierung durch den durchschnittl. Nettogewinn der letzten 10 Jahre, inflationsbereinigt
 Quelle: ODDO BHF AM SAS, NWM, Bloomberg | Angaben zum 30.11.2019 | Datastream, Exane Derivatives | R. Shiller/Yale

Keine Entspannung an der Gewinnfront und sehr optimistische Erwartungen



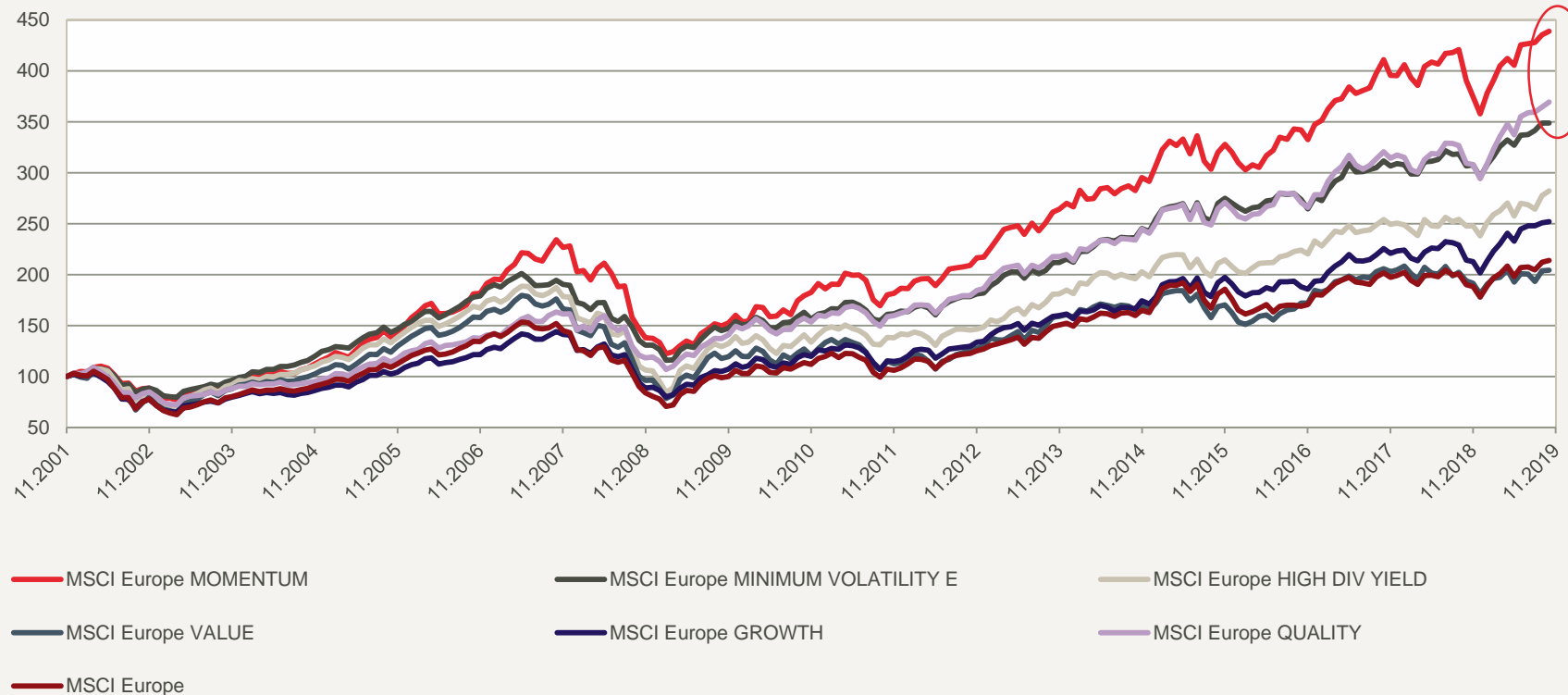
Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Angaben zum 30.11.2019

Perspektivwechsel: Faktorbasierte Analyse des europäischen Marktes

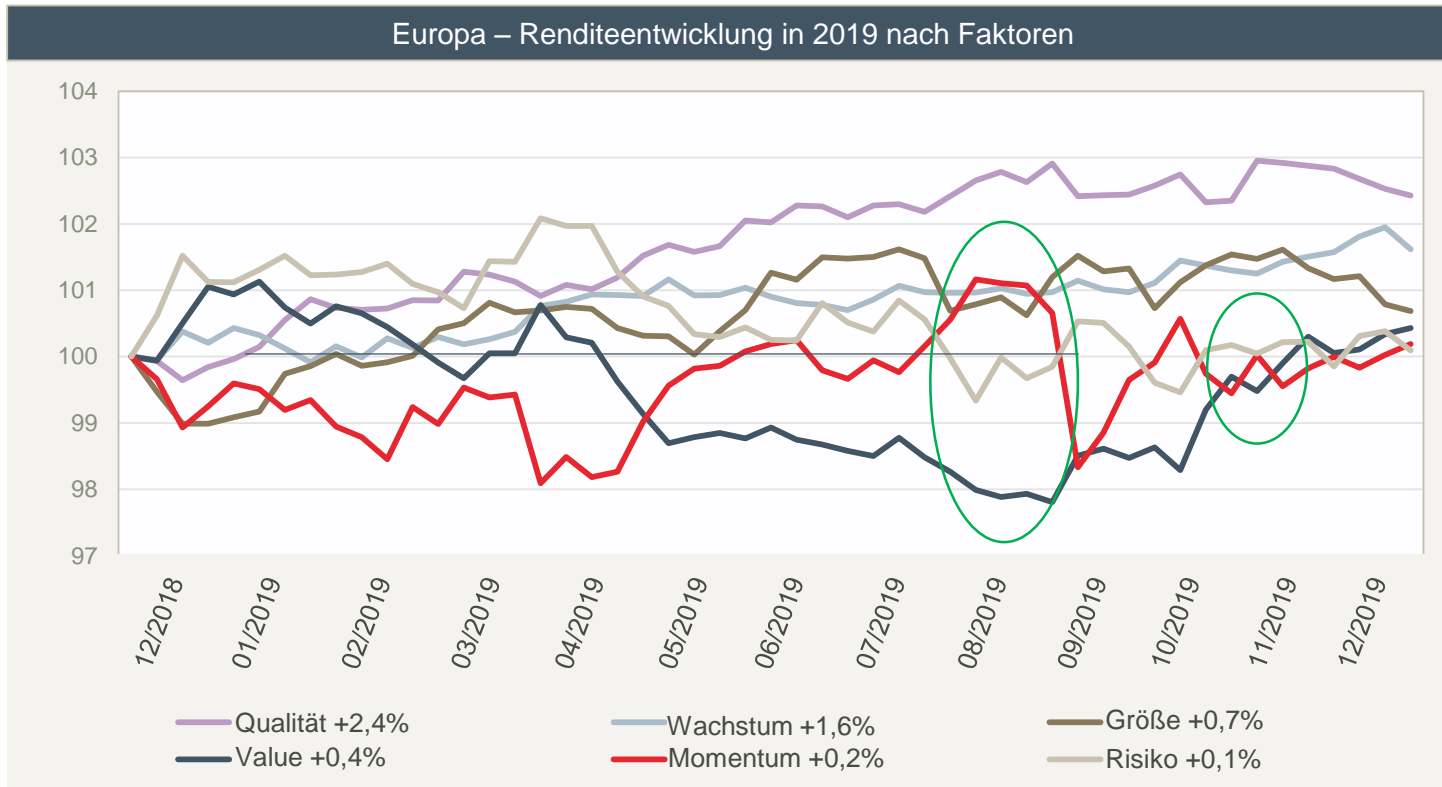
Momentum-Faktor mit überdurchschnittlicher Entwicklung über 20 Jahre

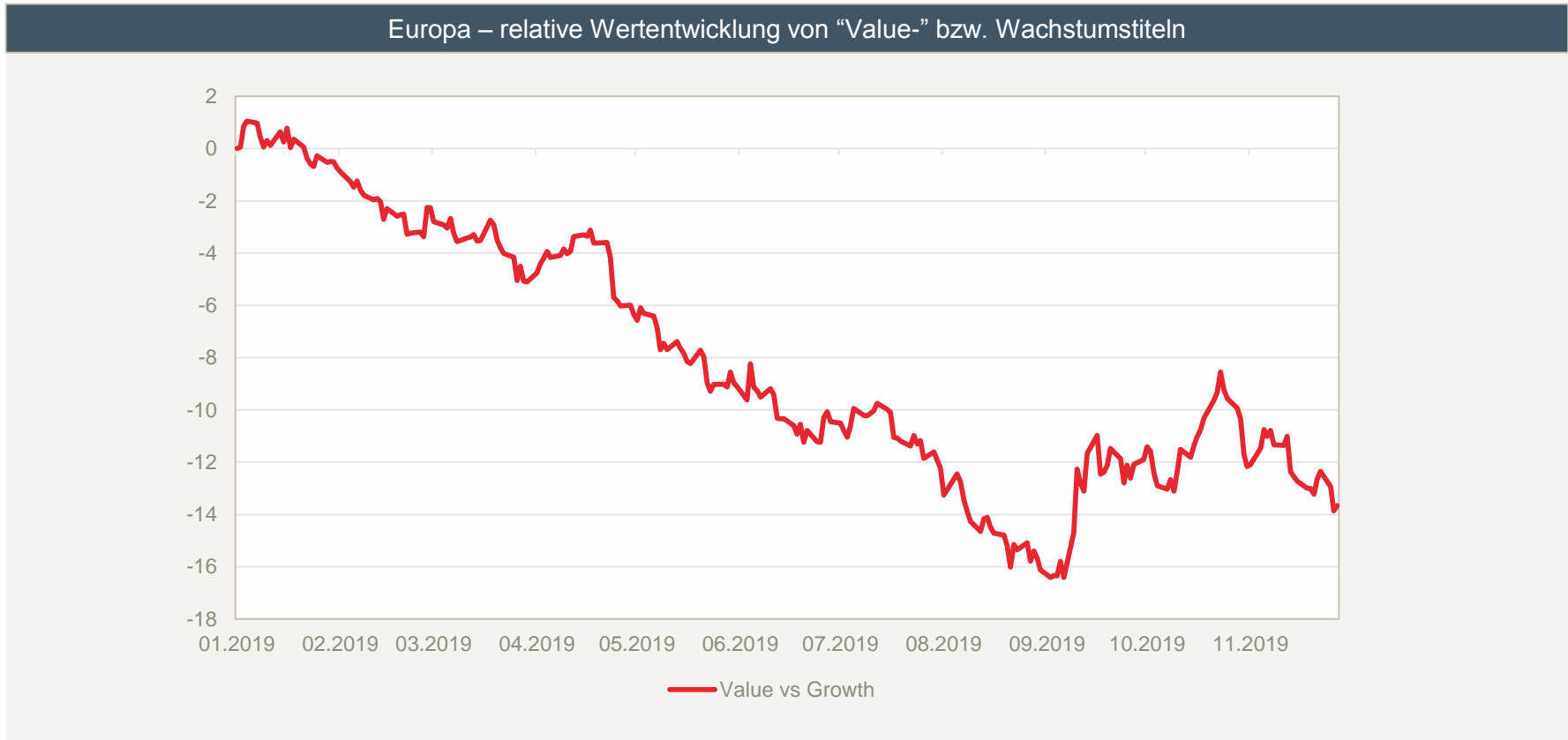


Wertentwicklung über 20 Jahre – Aufschlüsselung nach Faktoren



2019 – ein Jahr geprägt von sich überdurchschnittlich entwickelnden Qualitäts- und Wachstumswerten

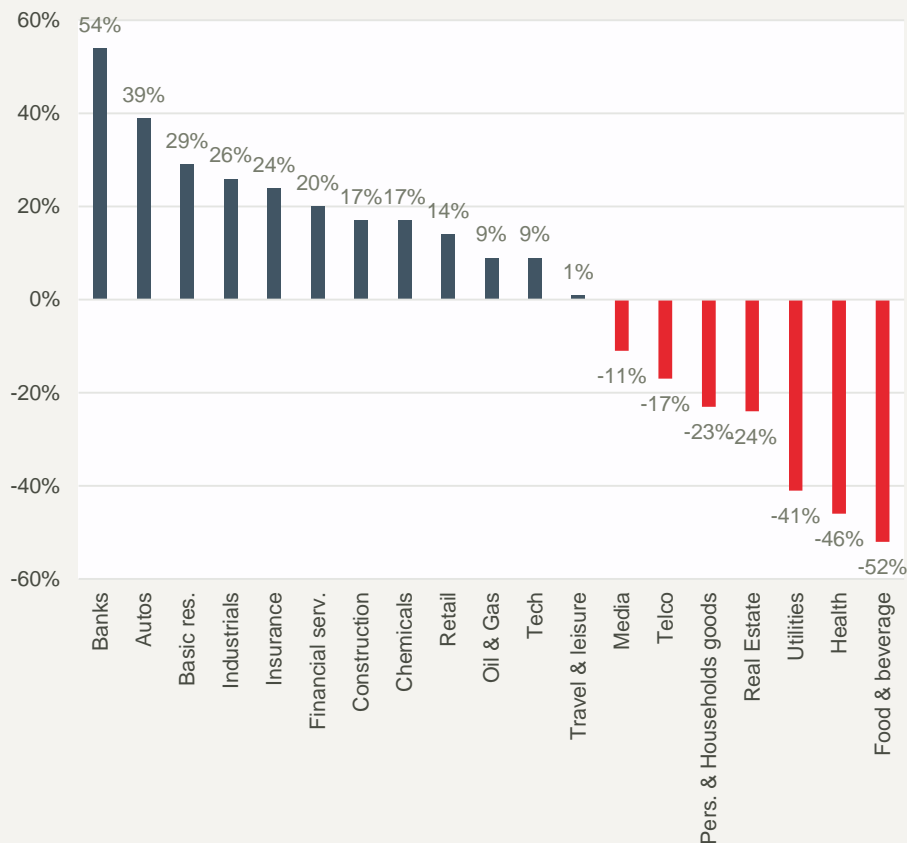




... das könnte sich aber ändern, wenn die Gewinne zyklischer Werte mit einer Wachstumsstabilisierung wie erwartet ins Positive drehen sollten



Korrelation der Wertentwicklung mit 10-jährigen deutschen Staatsanleihen



Heatmap zur Sektorrotation

Performance	Bewertung (KGV)	
	Jan-Aug.	Sept-Okt
Markt	-16.7	10.0
Banken	-6.8	1.3
Automobil	-6.3	-2.8
Basisressourcen	-12.0	0.9
Industrie	-4.0	2.3
Versicherung	-3.7	6.4

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Exane BNP Paribas, Schätzungen Bloomberg | Angaben per Dezember 2019

Fokus auf den Faktor „Kapitalisierung“ – französisches Small-Caps-Universum in Europa deutlich abgefallen



Small-Cap-Indizes aus Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Italien und Schweden im Vergleich

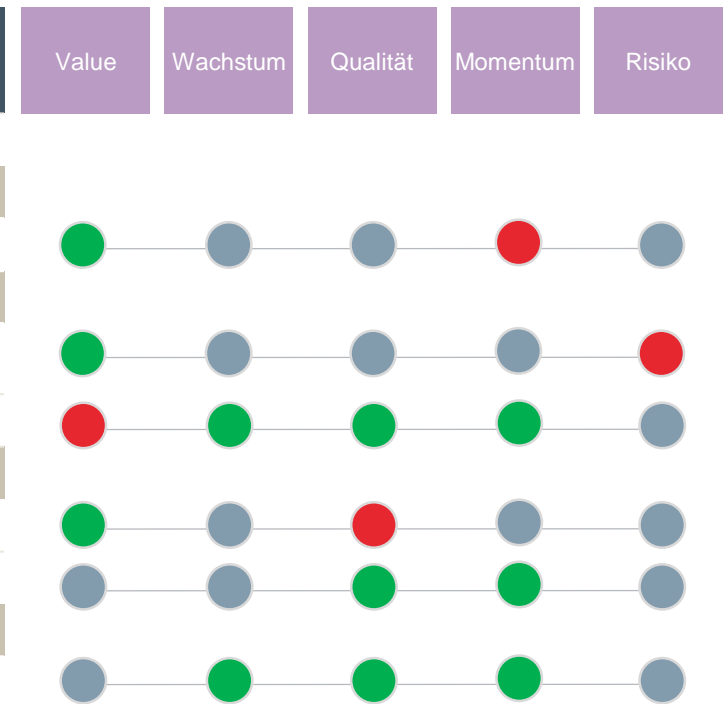


Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.
Quelle: ODDO BHF AM | Datastream, Factset. Angaben zum 16.12.2019.

Und auf welche Sektoren sollte man setzen?



	KGV nächste 12 Monate Dez. 2019	Gewinnwachstum 2017	Gewinnwachstum 2018	Gewinnwachstum 2019	Gewinnwachstum 2020	Dividendenrendite	Wertentwicklung lfd. Jahr
STOXX Europe 600	14.6 x	21%	5%	3%	8%	3.6%	20.7%
Rohstoffe							
Öl & Gas	11.4 x	83%	40%	-12%	17%	5.9%	2.6%
Zyklische Sektoren							
Automobil & Zubehör	8.0 x	34%	-10%	-4%	9%	3.9%	16.5%
Technologie	21.5 x	11%	8%	10%	16%	1.4%	33.3%
Finanzsektor							
Banken	9.0 x	49%	13%	1%	4%	5.9%	3.7%
Immobilien	18.1 x	12%	19%	0%	6%	3.9%	22.8%
Defensive Sektoren							
Gesundheit	17.9 x	4%	4%	7%	8%	2.7%	25.9%



● Positiv ● neutral ● negativ

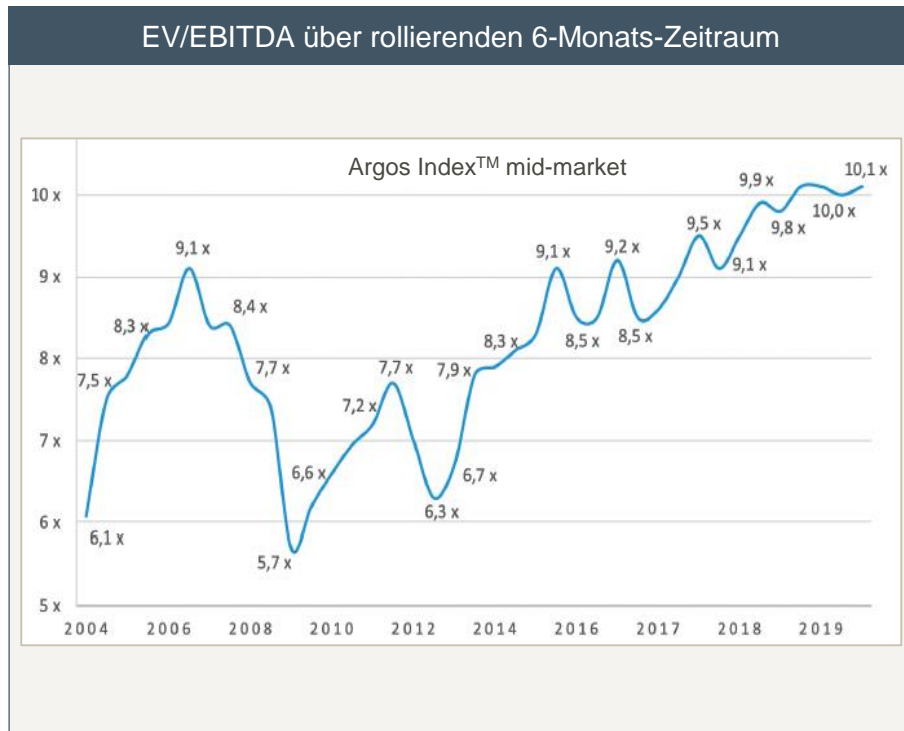
: ODDO BHF AM, Angaben per 12/2019 | Hinweis: Innerhalb dieser Sektoren sind Abweichungen möglich



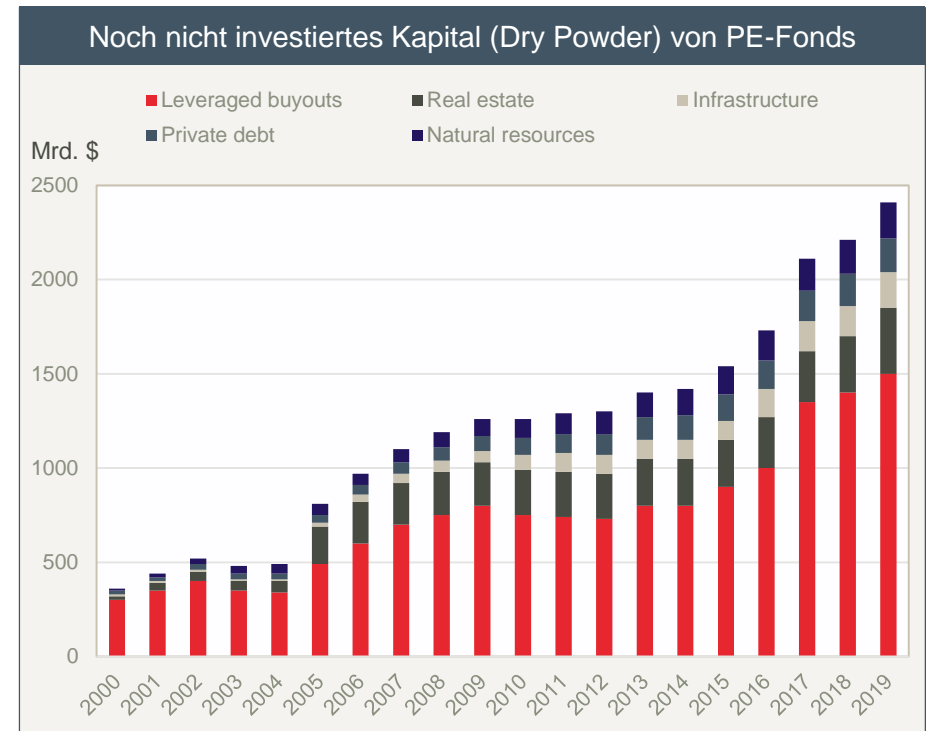
PRIVATE EQUITY

Blickpunkt Private Equity

Der Markt ist hoch bewertet vor dem Hintergrund nachlassender M&A-Transaktionen



Akquisitionen waren noch nie so teuer

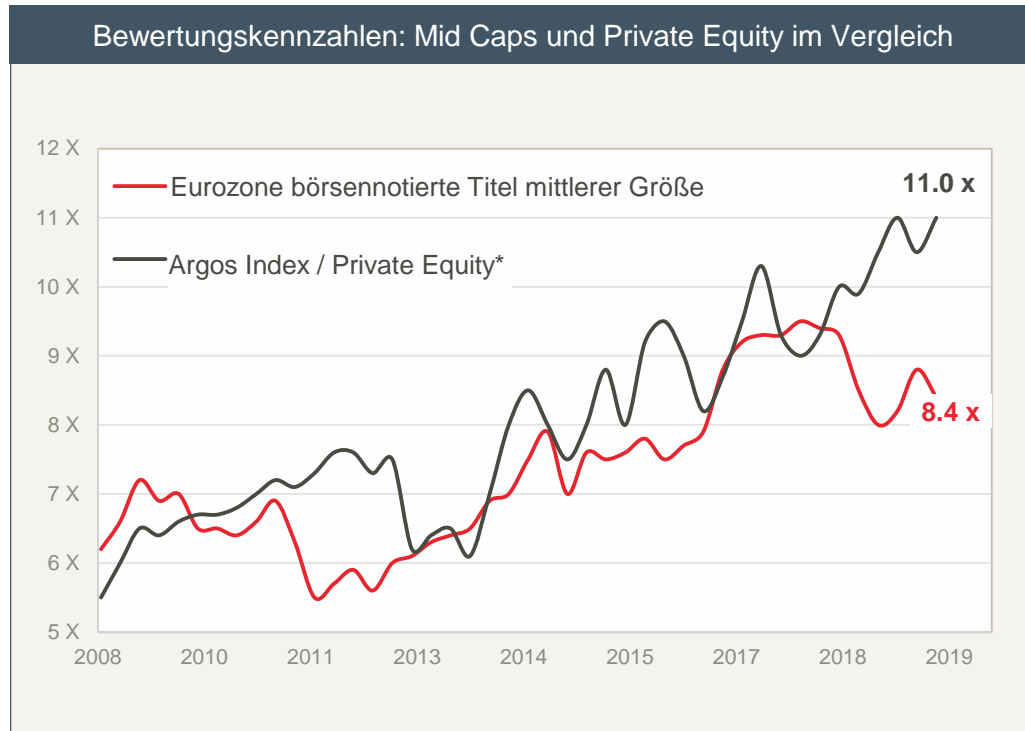


Sehr hohes Volumen an noch nicht investiertem Kapital: 2 500 Mrd \$, davon mehr als die Hälfte aus LBO-Segment

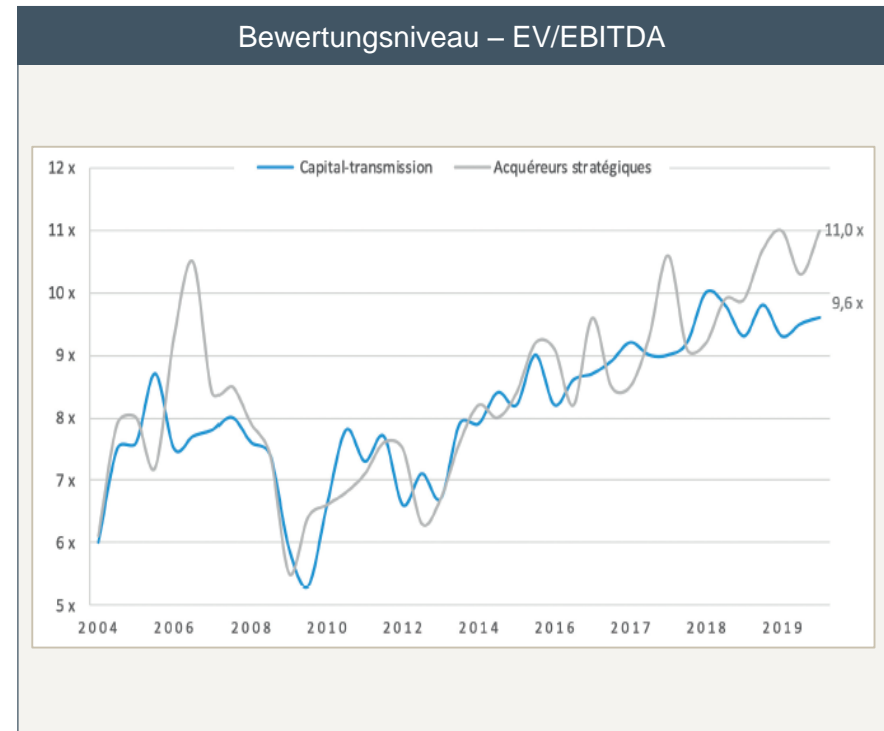
Ein durch strategische Käufer verstärkter Trend



Die Multiples liegen im Private-Equity-Bereich auf einem Rekordniveau von 11 bzw. am europäischen Mid-Cap-Markt bei 8,4



Bewertungsdifferenz zwischen börsennotierten und nicht-börsennotierten Werten auf dem höchsten Stand seit der Krise 2008



Strategische Käufer treiben die Bewertungen nach oben und sorgen für eine Streuung

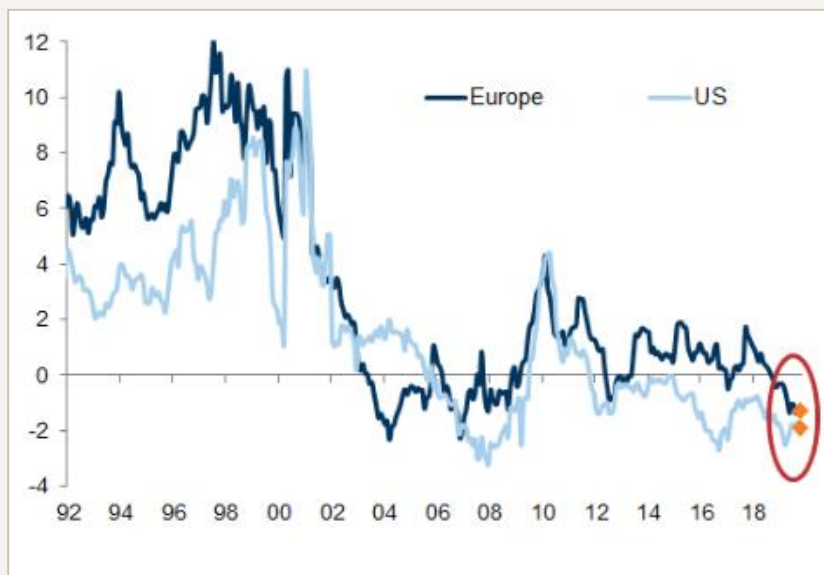
Der potenzielle Abschlag am Sekundärmarkt ermöglicht es, solche Bewertungsniveaus zu meiden

Multiple: EV/EBITDA-Kennzahl (Median)
Quelle: ODDO BHF AM | Argos Index™ mid-market / Epsilon Research | Angaben zum 3. Quartal 2019

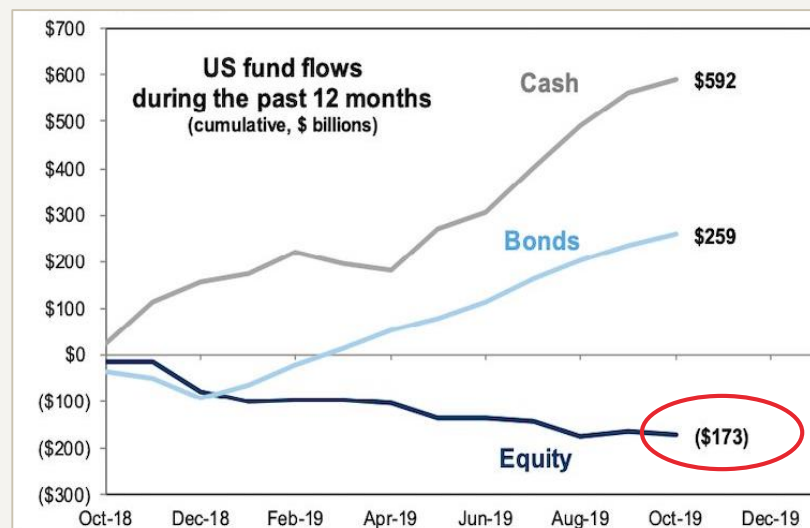
Mittelflüsse – Delistings gepaart mit einer Rückkehr der Investoren könnten den Markt unterstützen



Angebot/Nachfrage an den Aktienmärkten Europas



Mittelflüsse in den USA auf 12-Monats-Sicht







03

UNSERE POSITIONIERUNG

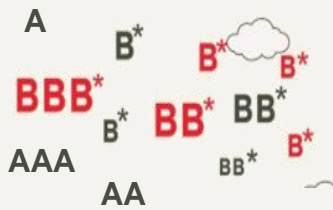


Regionen





Renten



+

β Investment Grade

B Hochzinsanleihen mit B Rating

Aktien



+

taktisch

Value

Small Caps

strategisch

Qualität

Value


Wachstum

Revisionen

Risiko

Momentum

Private Equity



+

Private Equity
Primärinvestments

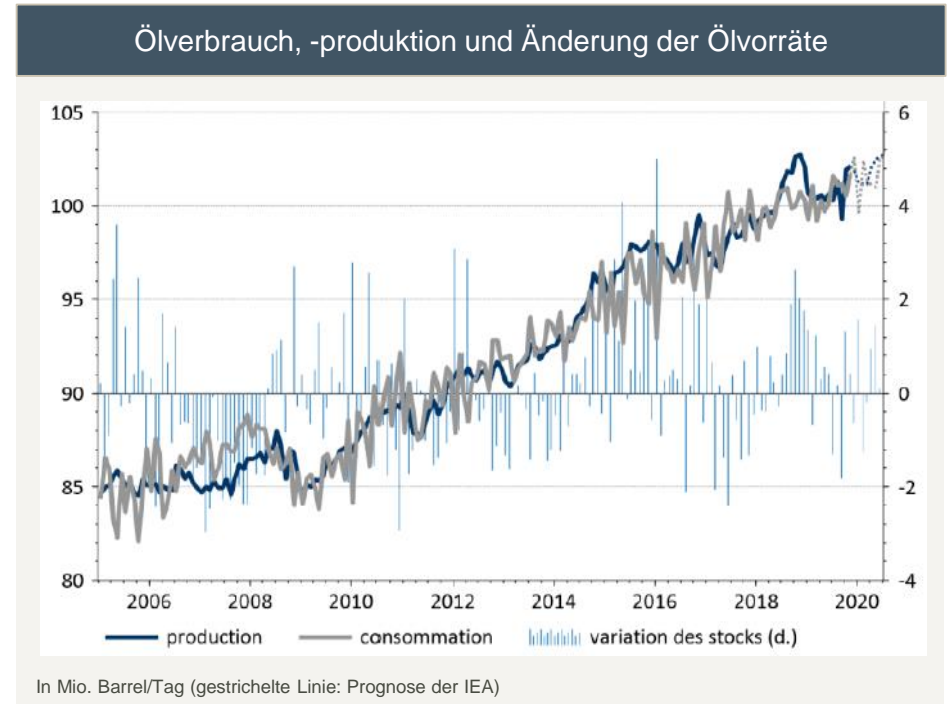
thematisch

Private Equity
Sekundärinvestments

Buyout

Quelle: ODDO BHF AM. Die in diesem Dokument wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen basieren auf unseren Marktprognosen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie können sich entsprechend den jeweils vorherrschenden Marktbedingungen ändern und begründen keinesfalls eine vertragliche Haftung von ODDO BHF AM SAS.

Wie ist die Lage im Rohstoffsektor?



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Rendite und unterliegt im Zeitablauf Schwankungen.
Quelle: ODDO BHF AM | Bloomberg. Angaben zum 06.01.2020. | Refinitiv Datastream, Les Cahiers Verts de l'Économie



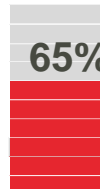
Basisszenario: Zeichen einer Stabilisierung des weltweiten Wachstums. Handelsspannungen zwischen China/USA lassen nach, aber steigende geopolitische Risiken

Europa

- Jüngste Daten zeigen erste Zeichen für eine Bodenbildung im Industriesektor, aber diese Erholungstendenzen müssen sich in den nächsten Monaten erst betätigen. Binnennachfrage weiterhin sehr robust.
- Verlängerung der unterstützenden Geldpolitik bis mindestens 2021

USA

- Konjunktur weiter solide trotz Gegenwinds. Bislang nur begrenztes Übergreifen der Schwäche des verarbeitenden Sektors auf den Dienstleistungssektor
- US-Notenbank dürfte nach der Adjustierung zur Zyklusmitte eine Pause einlegen
- Unsicherheiten durch mehr Protektionismus und Regulierung



Übergewichtung in



- Aktien
- Unternehmensanleihen

Untergewichtung in



- Staatsanleihen

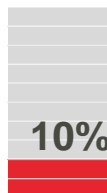
Strategie



- Flexibilität
- Absicherung (Optionen, Gold usw.)

Alternativszenario: Zinsrisiken durch überraschend anziehende Inflation in den USA und das wachsende US-Haushaltsdefizit

- Anziehendes Lohnwachstum
- Steigende Ölpreise angesichts wachsender politischer Spannungen im Nahen Osten
- Schwindendes Wachstumspotenzial



Übergewichtung in



- inflationsgesicherten Anleihen
- alternativen Strategien
- Geldmarktinstrumenten

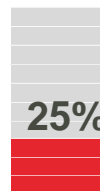
Untergewichtung in



- Aktien
- Staatsanl. aus Kernländern
- hochverzinslichen Unternehmensanleihen

Alternativszenario: Verstärkter Protektionismus & geopolitische Dominoeffekte

- Handelskonflikt zwischen USA/China belastet globale Lieferketten
- Geopolitische Risiken verfestigen sich (Schwellenländer, Naher Osten ...)
- China: Risiko einer wirtschaftlichen Neuordnung
- Brexit: Abkommen nach Parlamentswahlen



Übergewichtung in



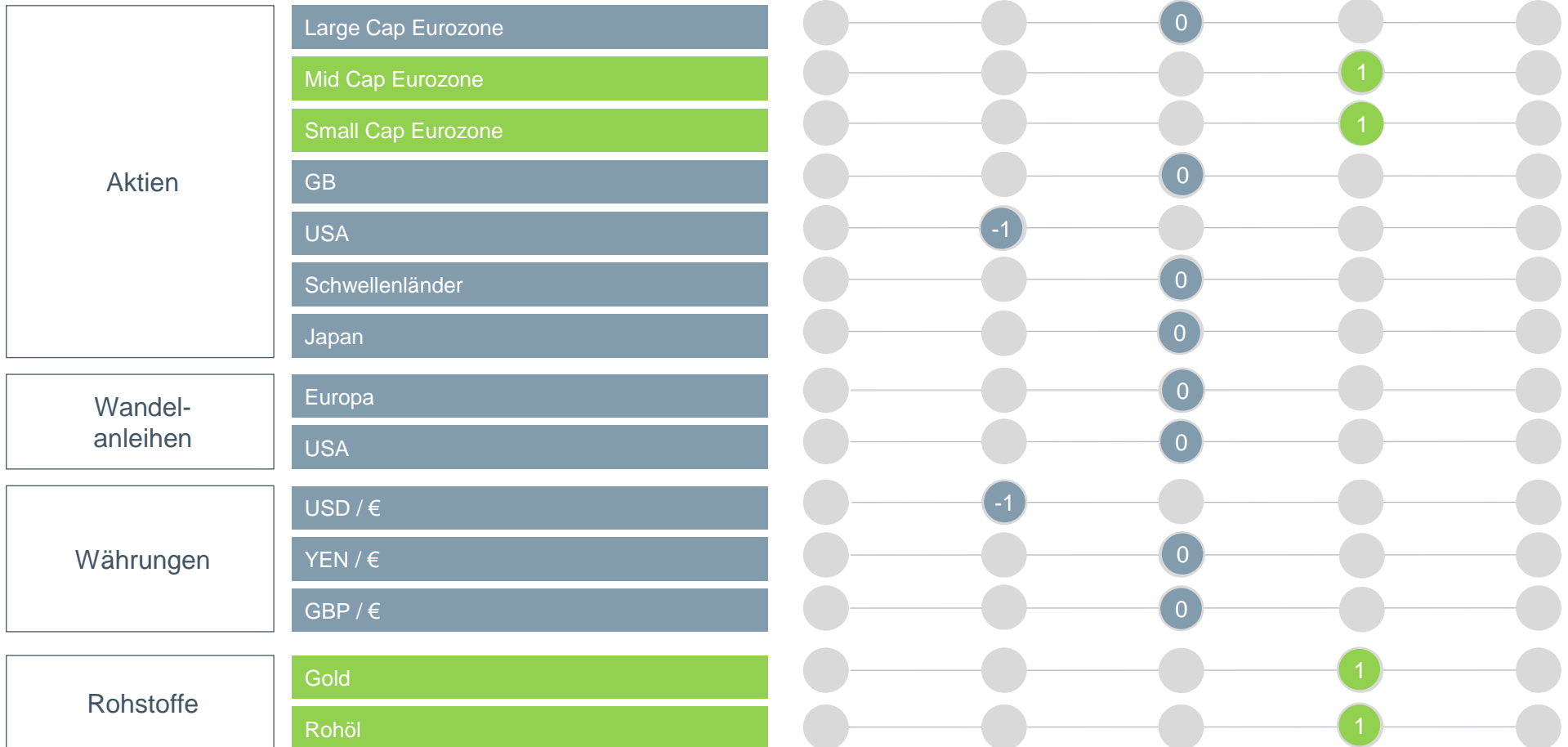
- Geldmarkt: CHF & JPY
- Volatilität
- Staatsanleihen aus Kernländern

Untergewichtung in



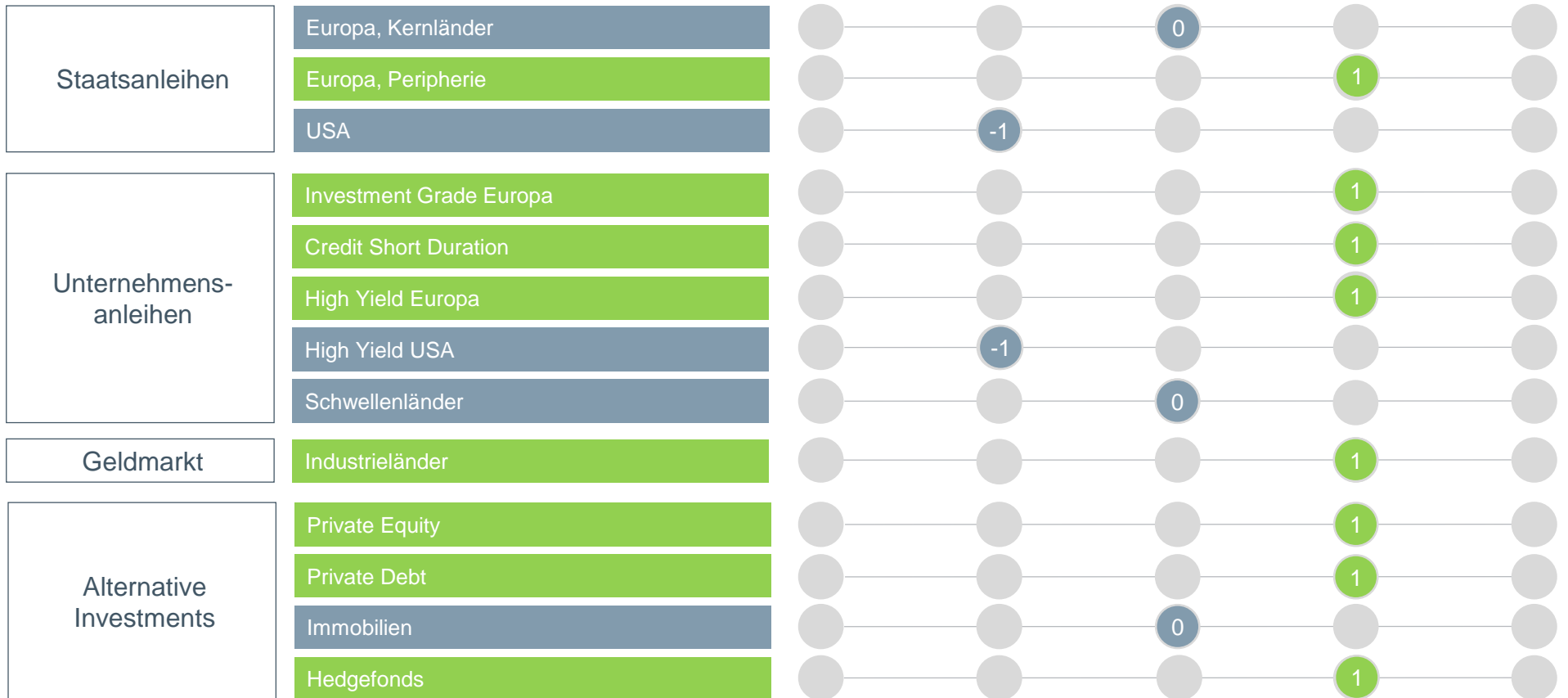
- Aktien
- hochverzinslichen Unternehmensanleihen

Unsere Einschätzung der Anlageklassen auf Sicht der nächsten 6 Monate

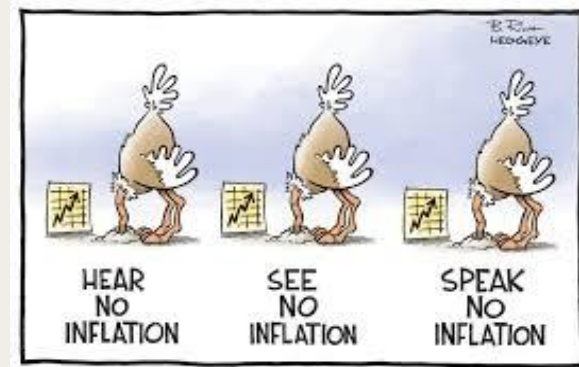
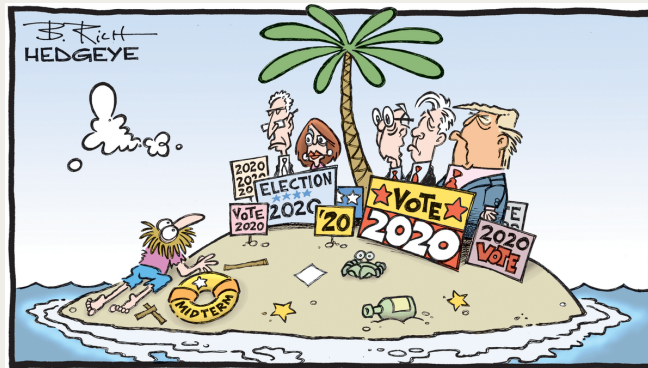


Quelle: ODDO BHF AM SAS | Kommentare per 09.01.2020 | Die in diesem Dokument wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen basieren auf unseren Marktprognosen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie können sich entsprechend den jeweils vorherrschenden Marktbedingungen ändern und begründen keinesfalls eine vertragliche Haftung von ODDO BHF AM SAS.

Unsere Einschätzung der Anlageklassen auf Sicht der nächsten 6 Monate



Quelle: ODDO BHF AM SAS | Kommentare per 08.01.2020 | Die in diesem Dokument wiedergegebenen Meinungen und Einschätzungen basieren auf unseren Marktprognosen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Sie können sich entsprechend den jeweils vorherrschenden Marktbedingungen ändern und begründen keinesfalls eine vertragliche Haftung von ODDO BHF AM SAS.

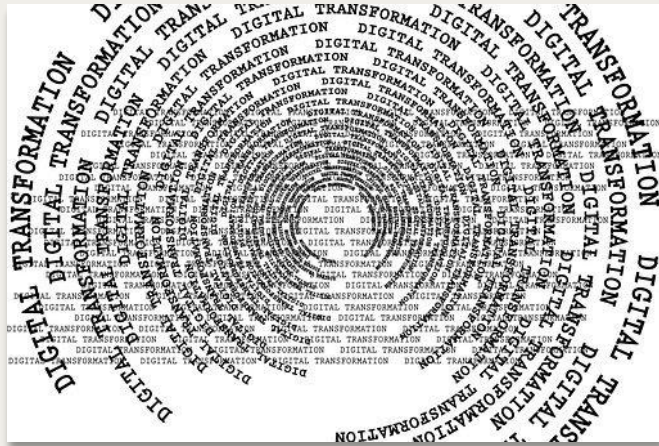




04

NEUE ANSÄTZE DES INVESTIERENS

Angesichts der gesellschaftlichen Umbrüche und der langfristigen Risiken ist es entscheidend, unsere Art des Investierens zu überdenken



Analyse mittels künstlicher Intelligenz

Die maßgeblichen Megatrends der nächsten Jahre frühzeitig erkennen und die aussichtsreichsten Unternehmen identifizieren



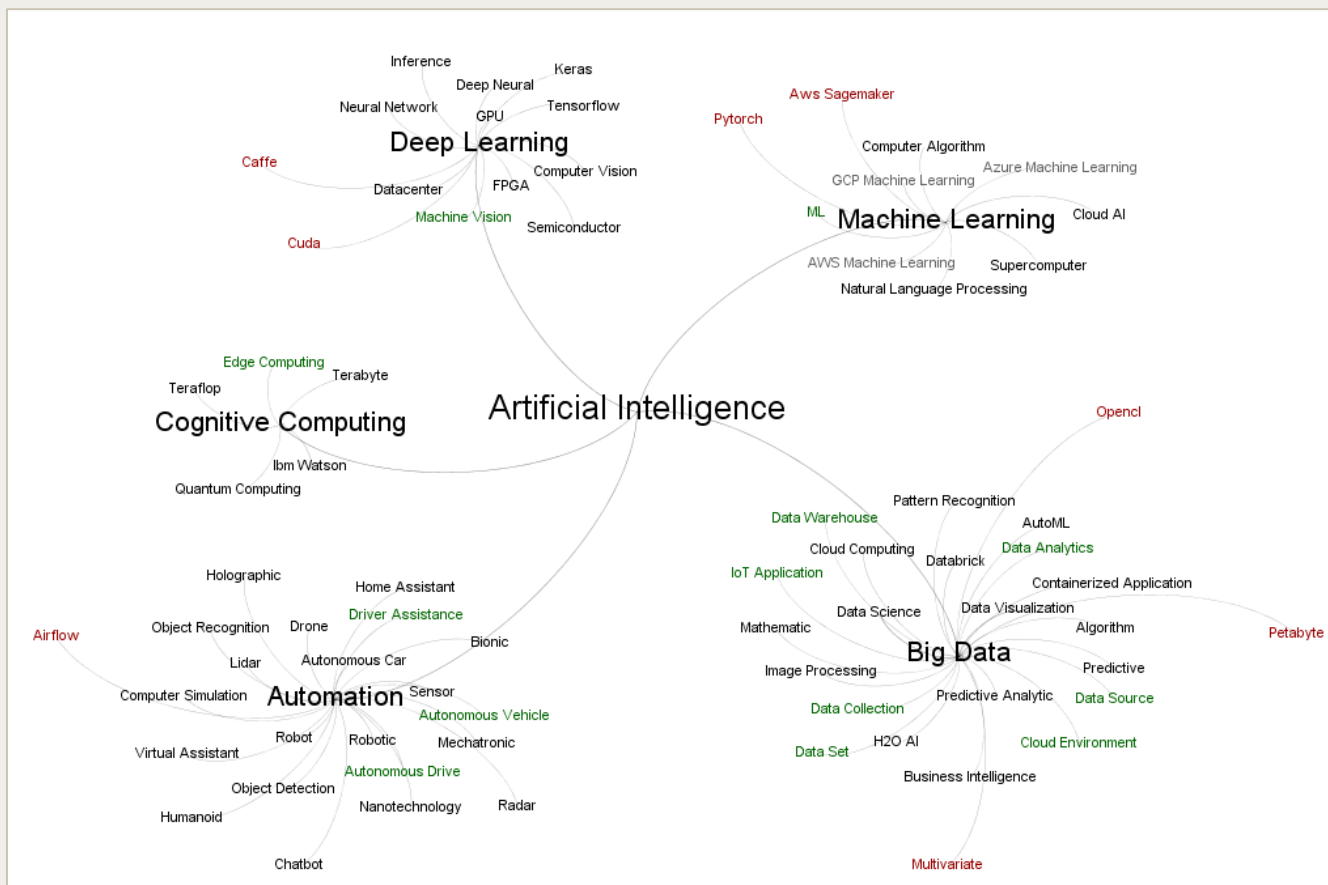
Beitrag von ESG-Integration zur Performance

Die Analyse nicht-finanzieller Daten (Berücksichtigung von ESG-Kriterien, CSR-Berichten usw.) ermöglicht tiefere Einblicke in die Unternehmen

ANALYSE MITTELS KÜNSTLICHER INTELLIGENZ



Semantische Analyse und Big Data zur Erkennung Themenfeld „Künstliche Intelligenz“ als Beispiel: In 2019 wurde der Wortschatz um 13 neue Begriffe erweitert



Quelle: ODDO BHF AM SAS. Die genannten Beispiele stellen keine Anlageempfehlung dar. Angaben nur zur Veranschaulichung – Stand: Dezember 2019

Eine präzise Einordnung mittels Big-Data-Analyse ermöglicht die Auswahl der aussichtsreichsten Unternehmen mit Bezug zur KI-Thematik



Company Name	Automation	Big Data	Cognitive Comput	Deep Learning	Machine Learning	Global Score	Rank	
Amazon.com	↑ 0.39	↑ 0.56	→ 0.01	↑ 0.16	↑ 0.28	↑ 141	1	=
Microsoft	↑ 0.35	↑ 0.52	→ 0.02	↑ 0.24	↑ 0.26	↑ 138	2	=
Apple	↑ 0.39	↑ 0.25	↑ 0.02	↑ 0.18	↑ 0.08	↑ 0.90	3	+4
Alphabet	↑ 0.20	↑ 0.24	↑ 0.01	↑ 0.09	↑ 0.15	↑ 0.69	4	+8
Intel	↑ 0.10	↓ 0.10	→ 0.02	↑ 0.26	↓ 0.07	↑ 0.54	5	-1
NVIDIA	↑ 0.07	↑ 0.08	→ 0.01	↑ 0.27	↓ 0.05	↑ 0.48	6	=
QUALCOMM	↑ 0.07	↑ 0.04	→ 0.00	↓ 0.23	→ 0.01	↓ 0.35	7	-4
Facebook	↓ 0.05	↓ 0.17	→ 0.00	→ 0.03	↑ 0.05	↓ 0.32	8	=
SAMSUNG	→ 0.10	↑ 0.04	→ 0.00	↑ 0.14	↑ 0.02	↑ 0.30	9	+2
IBM	↓ 0.05	↓ 0.10	↑ 0.05	→ 0.03	↓ 0.06	↓ 0.29	10	-5
Oracle	↓ 0.07	↓ 0.10	↑ 0.01	↑ 0.02	↑ 0.07	↓ 0.28	11	-2
AT&T	0.05	0.05	0.01	0.03	0.08	0.21	12	Neu
Keysight Technologies	0.01	0.09	-	0.10	0.00	0.21	13	Neu
Micron Technology	0.03	0.01	0.00	0.14	0.03	0.20	14	Neu
Semtech	→ 0.03	↑ 0.09	→ -	↑ 0.07	→ -	↑ 0.20	15	-2
SAP	0.04	0.06	0.00	0.01	0.07	0.18	16	Neu
NXP Semiconductors NV	↓ 0.01	↓ 0.00	→ 0.00	↓ 0.16	→ 0.00	↓ 0.18	17	-4
Synopsys	→ 0.07	↑ 0.02	→ 0.00	↑ 0.08	↑ 0.01	↓ 0.18	18	-3
General Motors Company	0.14	0.01	0.00	0.01	0.01	0.16	19	Neu

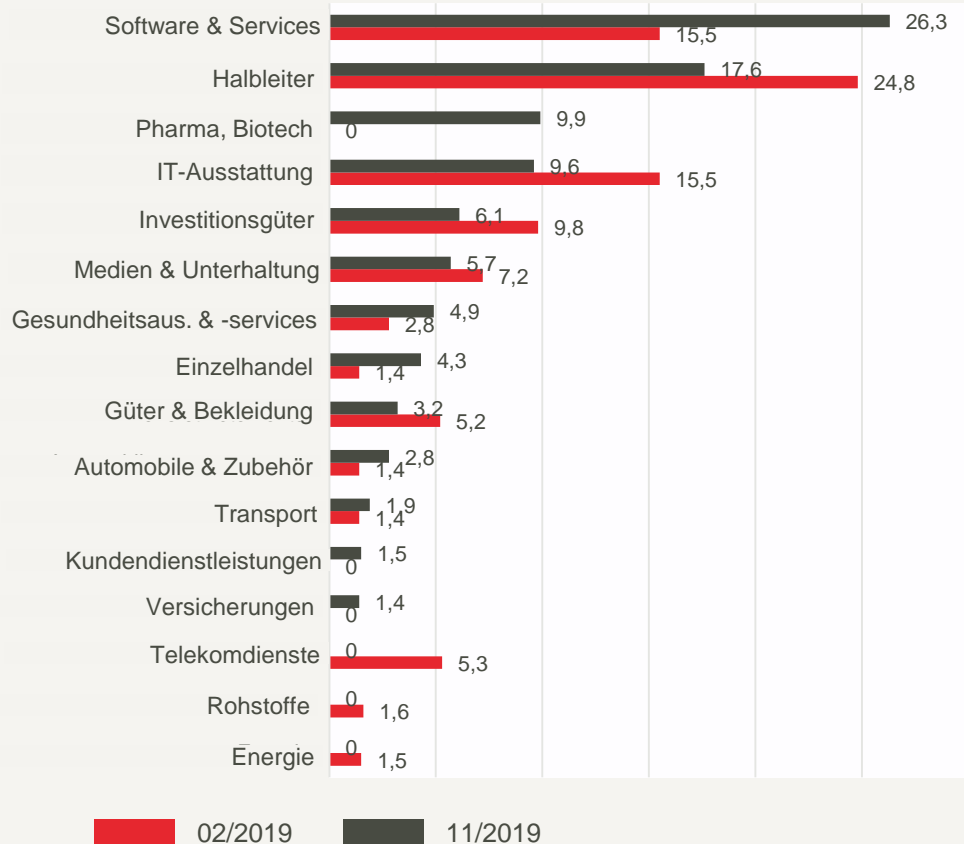
→ Änderung ggü. Januar 2019

Diese Beispiele stellen keine Anlageempfehlungen dar. | Angaben per Dezember 2019

Die Entwicklung der im Bestand gehaltenen Sektoren und deren Beitrag zur Wertentwicklung



Sektorstruktur im Portfolio (Gewicht in %)



Größte Positionen im Portfolio

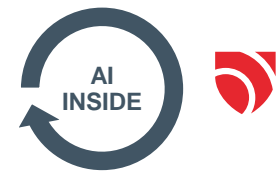
02/2019

Titel	Gewicht	Sektor	Land
Robot	2.09%	Haushaltsgeräte	
ARISTA	1.82%	Kommunikations-ausrüstung	
GARMIN	1.80%	Unterhaltungselektronik	
mercury systems.	1.80%	Luft-/Raumfahrt & Verteidigung	
WABCO	1.79%	Bau- und Landmaschinen	

11/2019

Titel	Gewicht	Sektor	Land
IAG INTERNATIONAL AIRLINES GROUP	1.93%	Fluggesellschaften	
FORTINET	1.90%	System-Software	
ST	1.84%	Halbleiter	
GUIDEWIRE	1.83%	Anwendungssoftware	
REGENERON	1.81%	Biotechnologie	

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Diese Beispiele stellen keine Anlageempfehlungen dar.



Auflegung im Dezember
2018



68 Mio. €
verwaltetes Vermögen



+ 30,2%
in 2019



Q1
seit Anfang 2019

- Internationale Aktien mit Bezug zum Themenfeld künstliche Intelligenz (KI)
- **Investmentprozess macht sich die innovativsten Technologien zunutze, die Asset Managern heutzutage zur Verfügung stehen:** Kombination aus einer Analyse auf Basis von künstlicher Intelligenz, unsere quantitativen Multi-Faktor-Modell „Algo“ und einer fundamentalen Überprüfung
- **Small & Mid Caps – eine feste Größe in unserer Strategie:** Mittels KI-basierter Analyse kann der Fonds, die aussichtsreichen Unternehmen kleiner und mittlerer Größe aufspüren, die andere, fundamental-basierte Fondsmanager nicht auf dem Radar haben.
- **Diversifikation – ein Kernelement des Fonds:** Streuung über KI-Subthemen, Sektoren und Länder
- Die Analyse mittels künstlicher Intelligenz ermöglicht es zudem, **neue Trends rund um das Themenfeld „Künstliche Intelligenz“ wie auch Stimmungswechsel am Markt** schnell zu erfassen

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Daten per 29/11/2019 | (1) Morningstar-Rating- Kategorie: International Large-Cap Blend Equity; Anteilklasse Clw-USD

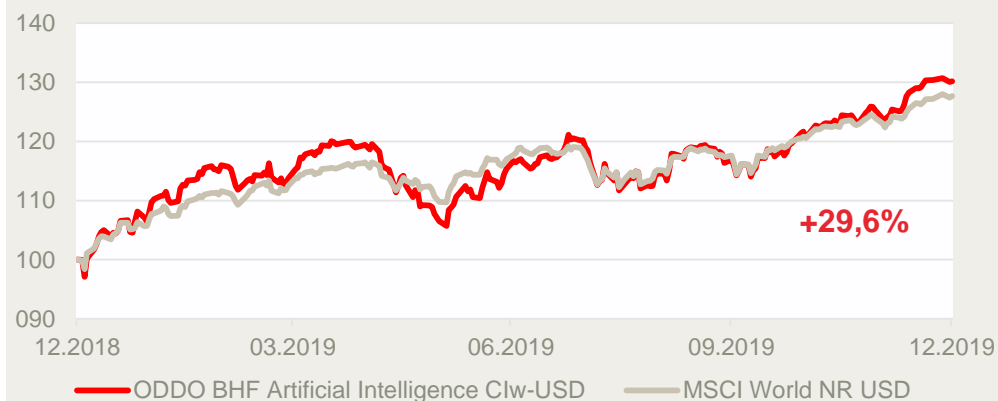


Jährliche Wertentwicklung seit Auflegung* (in %)

Vom	19/12/2018
bis	31/12/2019
ODDO BHF Artificial Intelligence Clw-USD**	29,6%
Benchmark	26,2%
<i>Zur Information</i>	
Morningstar-Kategorie***	23,9%

	Fonds (Clw-USD)	Benchmark	Zur Information Morningstar Kategorie***
Volatilität über 1 Jahr	14,2%	10,1%	12,0%

Wertentwicklung seit Auflegung (Basis 100)



Wertentwicklung seit Auflegung (12 Monate rollierend)

Von	19.12.2018	31.12.2018
Bis	31.12.2018	31.12.2019
Fonds	0,4%	30,2%
Fonds (2)	-1,6%	-
Referenzindex	-0,4%	27,7%

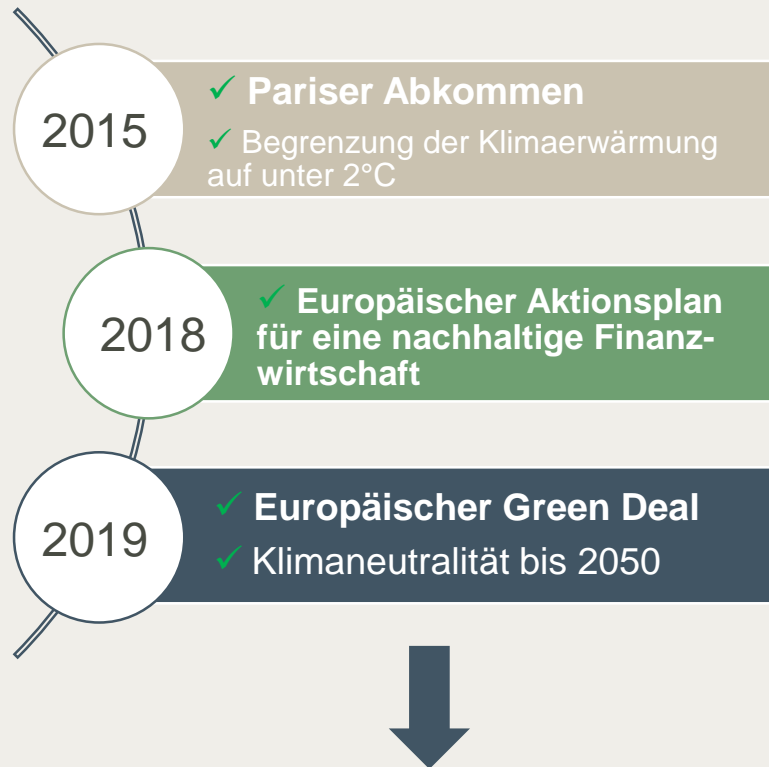
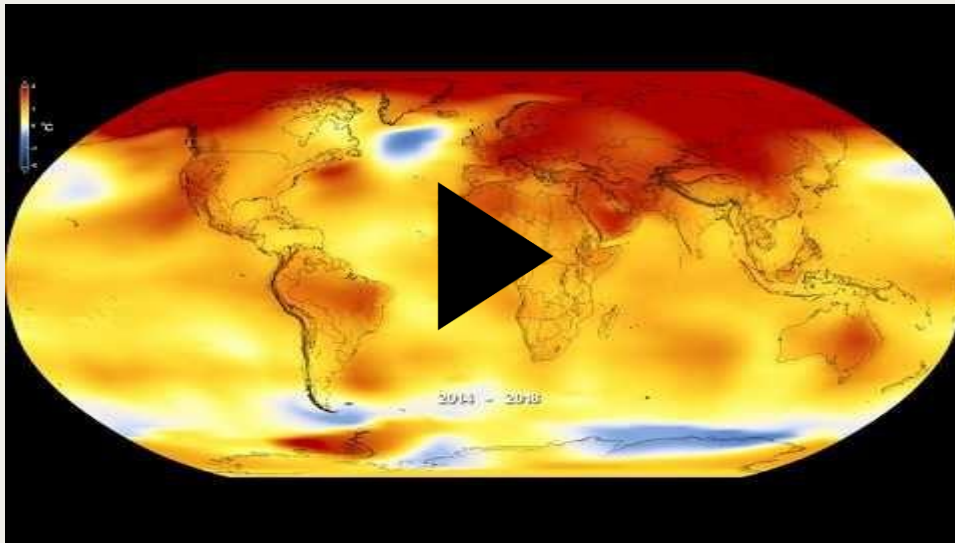
(2) Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden zusätzlich die auf Kundenebene anfallenden Kosten berücksichtigt. Ausgabeaufschlag von Ausgabepreis einmalig bei Kauf 2% (=20 Euro bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000,- Euro); Rücknahmeabschlag vom Rücknahmepreis einmalig bei Rückgabe 0% (=0 Euro bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000,- Euro). Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihre depotführende Stelle.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Referenzindex: 100% MSCI World NR USD. Quelle: ODDO BHF Asset Management SAS. Angaben mit Stand vom 31.12.2019. Anteilklasse Clw-USD. Nach Kosten. *Auflegungsdatum: 19.12.2019. **Da die Anteilklasse CR-EUR nicht über eine ausreichend lange Anlagehistorie verfügt, kann die Wertentwicklung nicht gezeigt werden. *** Morningstar-Kategorie: Global Large-Cap Blend Equity

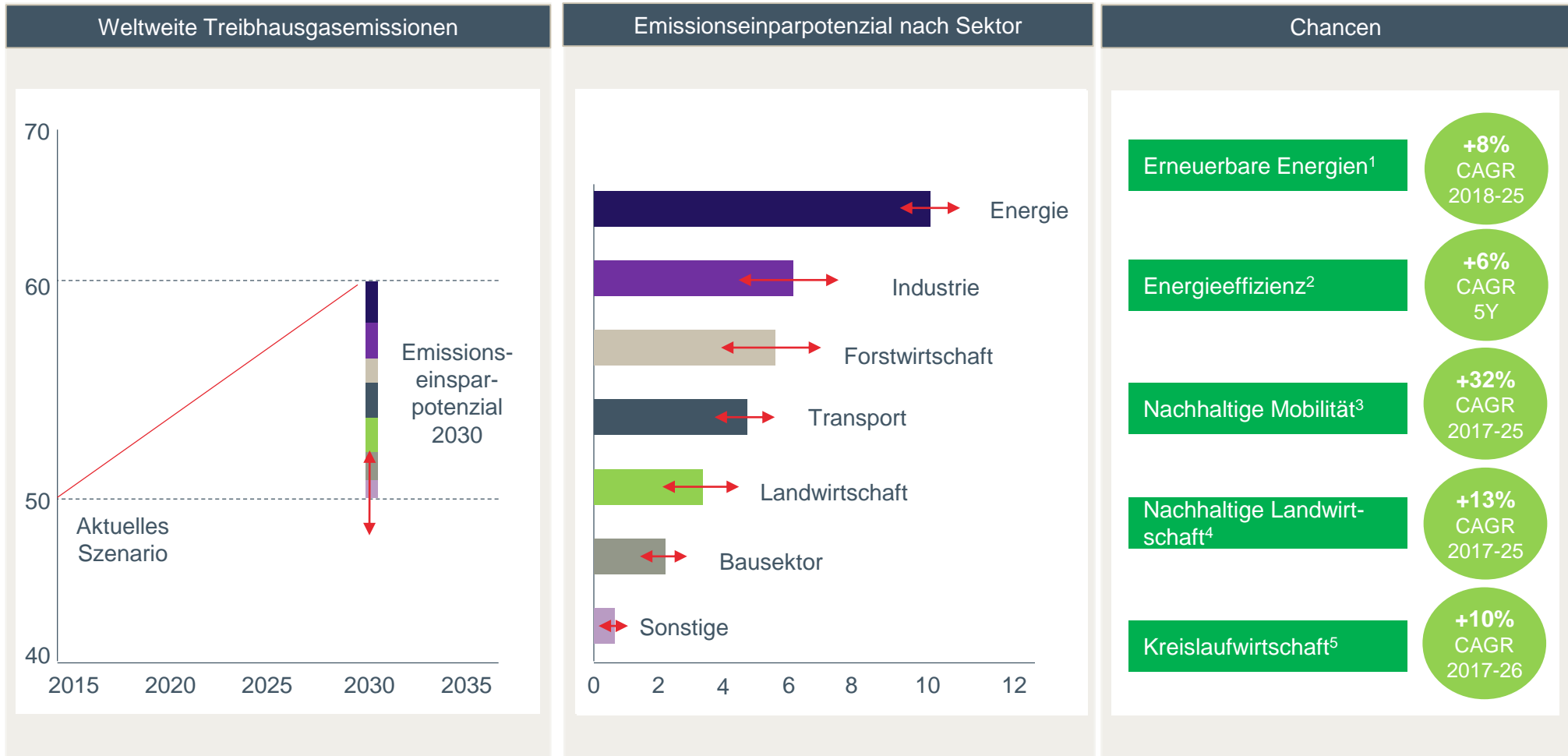
BEITRAG DER ESG- INTEGRATION ZUR PERFORMANCE





Umlenkung der Finanzflüsse zur Finanzierung der ökologischen Wende

Die ökologische Wende ist eine Chance für Anleger



Quelle: ODDO BHF AM SAS, ¹ Internationale Energieagentur, November 2018, *World Energy Outlook 2019* – ohne konventionelle Wasserkraft | ² Bloomberg, April 2019 – *2019 Sustainable Energy in America FactBook* | ³ Bloomberg New Energy Finance, Oktober 2018, *electric Vehicle Outlook 2018* – jährlicher Umsatz | ⁴ Zion Market Research, Juni 2019, *Smart Agriculture Market by Agriculture Type* | ⁵ Research & Markets, Februar 2019, *Water Treatment Technologies* – Global Market Outlook (2017-206) | CAGR = Durchschnittliche jährliche Wachstumsrate

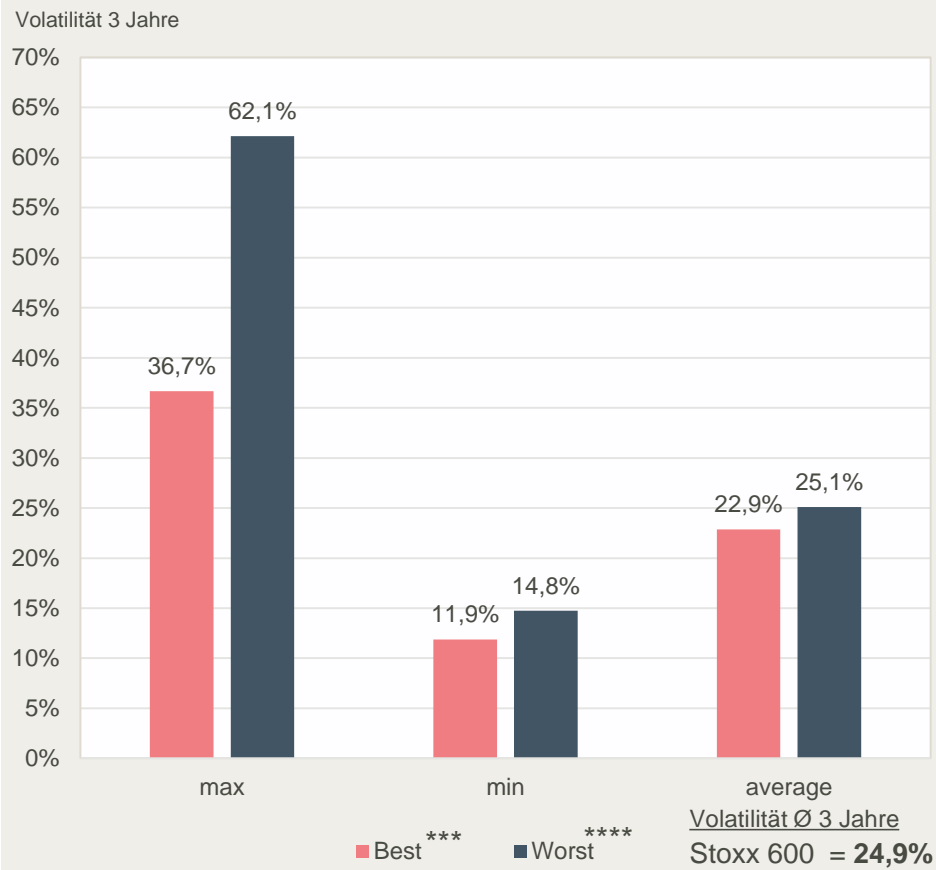
Humankapital und Corporate Governance – Quellen der langfristigen Wertschöpfung (1/2)



Operatives Management: Humankapital – Schlüsselfaktor für die langfristige Wertentwicklung von Unternehmen



Kontrolle: Corporate Governance – Schlüsselfaktor für die Begrenzung der Risiken

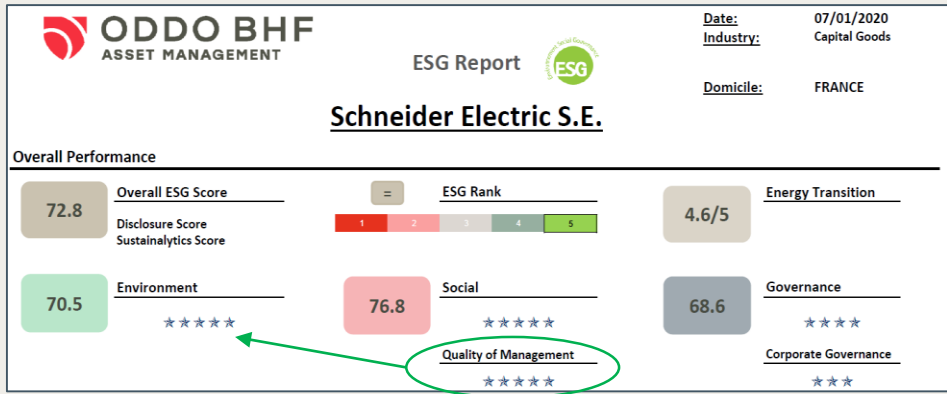


Quelle: ODDO BHF AM SAS, Factset, Angaben zum 30/09/2019 * 118 Unternehmen; ** 103 Unternehmen | *** 129 Unternehmen; **** 79 Unternehmen

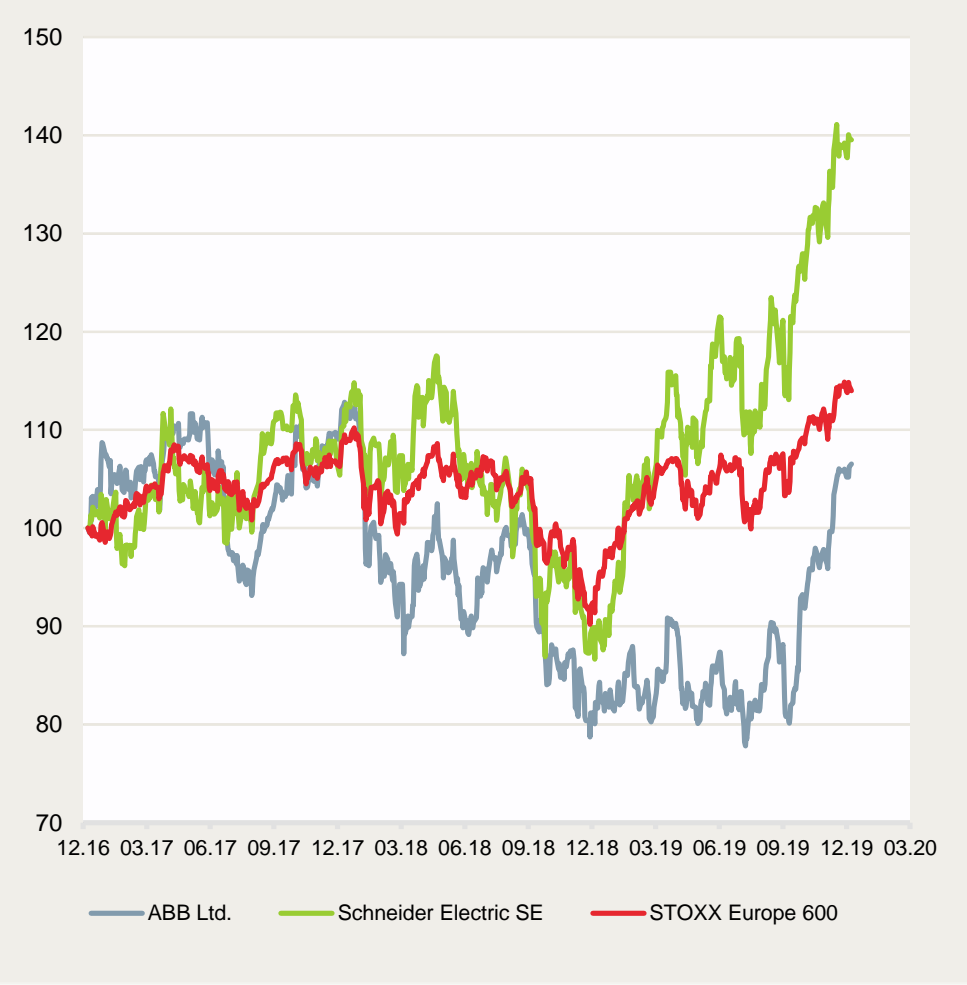
Humankapital und Corporate Governance – Quellen der langfristigen Wertschöpfung (2/2)



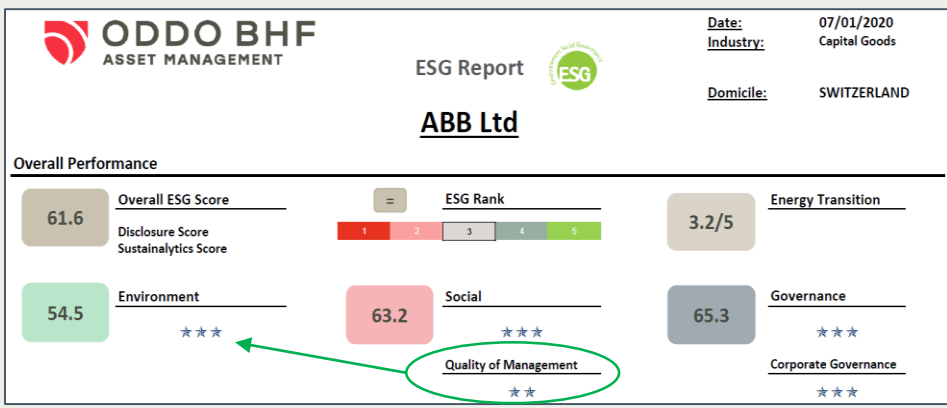
Beispiel: Schneider Electric 45% des Umsatzes verbunden mit Energieeffizienz



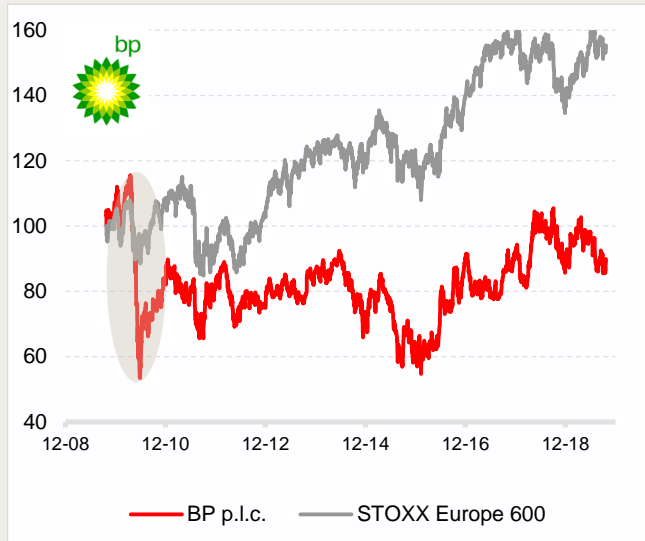
Wertentwicklung über 3 Jahre



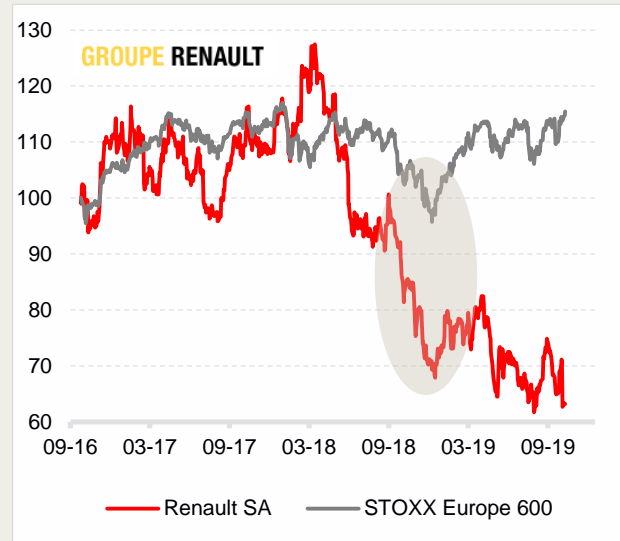
Beispiel: ABB Ltd 57% des Umsatzes verbunden mit Energieeffizienz & sauberen Energien



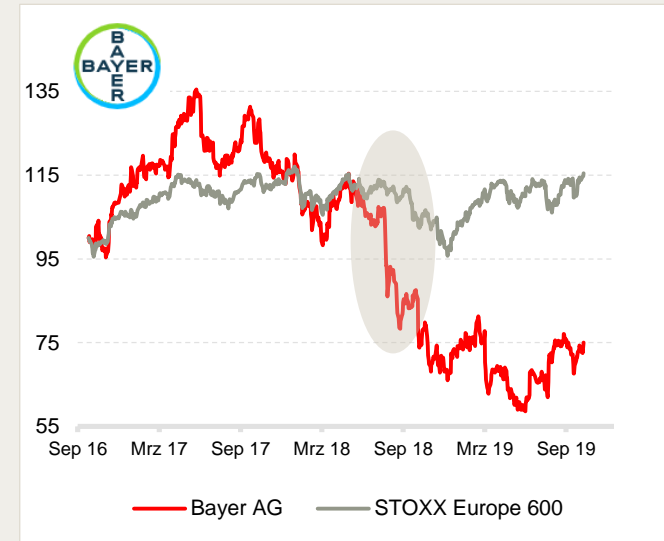
Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg



Am 20. April 2010 explodiert die Öl-Bohrplattform „Deepwater Horizon“. Schnell wird den Sicherheitsvorkehrungen von BP die Schuld gegeben. Zum ersten Mal wird ein Konzern für Umweltschäden zur Verantwortung gezogen. BP zahlt zwischen 2010 und 2015 Geldstrafen und Schadenersatz in Höhe von mehr als 50 Mrd. \$.



Im November 2018 wird Carlos Ghosn, Vorsitzender und CEO von Renault Nissan, am Flughafen Tokio im Rahmen von Ermittlungen wegen potenzieller Steuerhinterziehung festgenommen. Im Januar 2019 sieht er sich zum Rücktritt gezwungen. Im Juni 2019 fallen bei einer internen Revisionsprüfung in der niederländischen Tochtergesellschaft verdächtige Ausgaben auf.



Im Mai 2018 schließt Bayer die Übernahme von Monsanto ab, während noch mehrere Rechtsstreitigkeiten anhängig waren. Im Juni 2018 wird das Unternehmen zum ersten Mal, im März 2019 erneut verurteilt. Die Angst vor Sammelklagen nimmt zu. Im April 2019 stimmen 55% der Aktionäre gegen die Strategie der Konzernführung.

Unser Ansatz im Bereich nachhaltiges Investieren



Verwaltetes Vermögen mit Berücksichtigung von ESG*-Kriterien in Höhe von 9,2 Mrd. €



EINBEZIEHUNG VON ESG-FAKTOREN

- Ein „Best-in-Universe“-Ansatz mit interner Ratingskala, basierend auf der Analyse von ESG-Faktoren
- Rating hat direkten Einfluss auf die Portfoliokonstruktion mit besonderem Fokus auf den Faktoren Humankapital und Corporate Governance



DIALOG MIT UNTERNEHMEN

- Regelmäßiger Austausch mit Unternehmen
- Beteiligung an der globalen Climate Action 100+ Initiative, um mit den am stärksten umweltschädigenden Unternehmen in den Dialog zu treten



KLIMAANSATZ

- Quantitative Messung der CO₂-Intensität
- Qualitative Messung des Beitrags von Portfolios zur Energiewende, hin zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft



ENGAGEMENT

- Unterzeichner der Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) seit 2010
- Verpflichtung zur Einhaltung der Ottawa Treaty 1997 und der Oslo Convention 2008
- Mitglied des FIR
- Mitglied des FNG



ABSTIMMUNGSPOLITIK

- Konsequente Teilnahme an Abstimmungen mit besonderem Augenmerk auf der Analyse der Aspekte Corporate Governance und Humankapital





	FORECASTS - REAL GDP GROWTH*												Consensus**	
	Average			2019				2020						
	2018	2019	2020	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	2019	2020	
World	3.7	3.1	2.9											
US	2.9	2.3	1.8	3.1	2.0	2.1	2.0	1.6	1.7	1.8	1.8	2.3	1.8	
EMU	1.9	1.2	1.3	1.8	0.7	0.9	1.2	1.4	1.5	1.6	1.6	1.2	1.0	
- Germany	1.5	0.6	0.9	1.9	-1.0	0.3	0.5	1.1	1.3	1.5	1.5	0.5	0.9	
- France	1.7	1.3	1.7	1.1	1.4	1.1	1.4	1.8	1.8	1.8	1.8	1.3	1.2	
- Italy	0.7	0.2	0.6	0.5	0.2	0.2	0.5	0.6	0.9	1.0	1.0	0.2	0.4	
- Spain	2.4	2.0	1.8	2.2	1.6	1.7	1.6	1.9	1.9	1.9	1.9	2.0	1.6	
UK	1.4	1.3	1.1	2.3	-0.9	1.2	0.6	1.6	1.2	1.4	1.4	1.3	1.1	
Japan	0.3	1.2	0.6	2.6	2.0	1.8	-2.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	0.3	
China (y/y%)	6.6	6.1	5.8	6.4	6.2	6.0	5.8	5.8	5.8	5.8	5.8	6.1	5.8	

*y/y or q/q annualised rate

**9 December 2019

	FORECASTS - RATES & FX										
	Actual	Target		Last 5 years*		Average					
	06/12/2019	3M	12M	High	Low	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Policy rate											
Fed funds	1.75	1.75	1.75	2.50	0.25	0.27	0.52	1.13	1.96	2.31	1.75
ECB deposit rate	-0.50	-0.50	-0.50	-0.20	-0.50	-0.20	-0.38	-0.40	-0.40	-0.43	-0.50
10Y rate											
US T-note	1.8	1.8	2.0	3.2	1.5	2.1	1.8	2.3	2.9	2.1	1.9
German Bund	-0.3	-0.3	-0.2	0.8	-0.6	0.5	0.1	0.4	0.5	-0.2	-0.3
French OAT	0.0	0.0	0.0	1.2	-0.3	0.8	0.5	0.8	0.7	0.1	0.0
Forex											
EUR/USD	1.10	-	1.15	1.23	1.05	1.11	1.11	1.13	1.18	1.12	1.13
USD/JPY	109	-	105	124	101	121	109	112	110	109	107
USD/RMB	7.03	-	7.10	7.12	6.20	6.28	6.64	6.76	6.61	6.91	7.07

*monthly average

13/01/2020

Risikoprofil und Eckdaten des Fonds im Überblick



ZUM VERTRIEB ZUGELASSEN IN Frankreich, Italien, Deutschland, Schweiz, Spanien, Luxemburg, Schweden, Finnland, Norwegen

Allgemeine Merkmale

Fondsname	ODDO BHF Artificial Intelligence
Referenzindex	MSCI World NR en USD
Anlageziel	Erzielung von Kapitalwachstum über die Anlage in internationale börsennotierte Aktien, die mit dem globalen Trend „künstliche Intelligenz“ verknüpft sind
Empfohlener Anlagezeitraum	5 Jahre
Auflegungsdatum	19. Dezember 2018
Erfüllung der Anforderungen für den französischen Aktiensparplan (PEA)	Nein
Morningstar™ Kategorie	

Anteilklasse	CR-EUR	CR-EUR [H]	CR-USD	CRw-EUR [H]
ISIN Code	LU1919842267	LU1833932608	LU1833932780	LU1833933085
Bloomberg Code				
Währung	Euro	Euro	Dollar	Euro
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend	Thesaurierend	Thesaurierend
Mindestanlage	100 EUR	100 EUR	100 EUR	100 EUR
Zeichnungsgebühr			Max. 5%	
Rücknahmegebühr	Keine	Keine	Keine	Keine
Verwaltungsgebühren	Bis zu 1,6% des Nettovermögens	Bis zu 1,6% des Nettovermögens	Bis zu 1,6% des Nettovermögens	Bis zu 1,9% des Nettovermögens
Erfolgsbezogene Gebühr	Max. 20% der Outperformance des Fonds gegenüber dem Referenzindex, sofern die Wertentwicklung des Fonds positiv ist.	Max. 20% der Outperformance des Fonds gegenüber dem Referenzindex, sofern die Wertentwicklung des Fonds positiv ist.	Max. 20% der Outperformance des Fonds gegenüber dem Referenzindex, sofern die Wertentwicklung des Fonds positiv ist.	Keine

Struktur und Modalitäten

Rechtsform	SICAV
Verwaltungsgesellschaft	ODDO BHF AM SAS
Verwahrstelle	Caceis Bank Luxembourg (Luxembourg)
Zeichnungen/Rücknahmen	Täglich bis 16.00 Uhr MEZ zu einem unbekanntem Nettoinventarwert
Bewertungsintervall	Täglich

ODDO BHF Artificial Intelligence Risiko eines Kapitalverlusts, Aktienrisiken, Risiken in Verbindung mit Anlagen in Wertpapiere mittlerer Kapitalisierung, Zinsrisiken, Kreditrisiken, Risiken in Verbindung mit diskretionärer Verwaltung, Volatilitätsrisiken, Kontrahentenrisiken, Liquiditätsrisiken in Bezug auf die Basiswerte, Modellierungsrisiken, Risiken in Verbindung mit Verpflichtungen aus Finanztermingeschäften, Wechselkurs- und Schwellenländerrisiken.

Der Anleger wird gebeten, sich die wesentlichen Anlegerinformationen sowie das Fondsprospekt sorgfältig durchzulesen, um einen detaillierten Überblick über die Risiken zu erhalten, denen der Fonds ausgesetzt ist.



ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft.
Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (*société par actions simplifiée*) mit einem Kapital von 9.500.000 €.
Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857.
12 boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich – Telefon: 33 1 44 51 85 00